



# Statistische Berichte

LDS-Bestell-Nr. A 65 3 8542  
(Kennziffer A VI 5 – vj 2/85)

---

**Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer  
in Nordrhein-Westfalen**

**am 30. Juni 1985**

Strukturdaten aus der Beschäftigtenstatistik

**Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen (LDS)**  
Postfach 1105, Mauerstraße 51, 4000 Düsseldorf 1, Telefon (0211) 4 49 71

Erschienen im April 1986

Statistische Berichte mit \* vor der (bundeseinheitlichen) Kennziffer enthalten  
Angaben, die alle statistischen Landesbehörden für ihren Bereich veröffentlichen.  
Preis dieser Ausgabe 3,00 DM (Jahresbezugspreis 12,00 DM).  
Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet.

## INHALT

	Seite
<b>Grundlagen und Inhalt der Beschäftigtenstatistik</b>	
Einführung .....	5
Das Meldesystem in der Sozialversicherung .....	5
<b>Definitionen von Begriffen und Merkmalen .....</b>	<b>7</b>
<b>Tabellenteil</b>	
1. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer, darunter Ausländer, in den kreisfreien Städten und Kreisen am 30. 6. 1985 nach Arbeitern/Angestellten .....	12
2. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in den kreisfreien Städten und Kreisen am 30. 6. 1985 nach Wirtschaftsabteilungen .....	14
3. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30. 6. 1985 nach ausgewählten Wirtschaftsunterabteilungen, Arbeitern/Angestellten und Deutschen/Ausländern .....	16
4. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30. 6. 1985 nach Wirtschaftsabteilungen, Arbeitern/Angestellten, Ausländern und Altersgruppen .....	17
5. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30. 6. 1985 nach ausgewählten Wirtschaftsunterabteilungen und Stellung im Beruf .....	19
6. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30. 6. 1985 nach Wirtschaftsabteilungen, Altersgruppen, Arbeitern/Angestellten, Ausländern und der Berufsausbildung ..	21
7. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30. 6. 1985 nach Berufsbereichen, -abschnitten und ausgewählten -gruppen sowie der beruflichen Ausbildung .....	22
8. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30. 6. 1985 nach Berufsbereichen, -abschnitten und ausgewählten -gruppen, Stellung im Beruf sowie Ausländern .....	26
9. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte ausländische Arbeitnehmer am 30. 6. 1985 nach Wirtschaftsabteilungen, Altersgruppen und ausgewählten Staatsangehörigkeiten .....	28
<b>Anhang</b>	
Gegenüberstellung der „Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970)“ zu dem „Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit“, Ausgabe 1973 (WS) . . .	29



## Grundlagen und Inhalt der Beschäftigtenstatistik

### Einführung

Mit Wirkung vom 1. Januar 1973 ist das neue integrierte Meldeverfahren zur Sozialversicherung (gesetzliche Kranken- und Rentenversicherung) und zur Bundesanstalt für Arbeit (Arbeitslosenversicherung) eingeführt und damit die Möglichkeit zum Aufbau einer neuen Beschäftigtenstatistik geschaffen worden. Dieses Verfahren verlangt von den Arbeitgebern für alle sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer eine einheitliche und automationsgerechte Lieferung von Meldungen über demographische, wirtschaftliche und sozialversicherungsrechtliche Tatbestände der Versicherten.

Datenerfassung, -speicherung und -verarbeitung können nunmehr unter Einsatz von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen erfolgen. Diese Umstellung eröffnete die Möglichkeit, die im Rahmen des Meldeverfahrens anfallenden Meldebelege auch sekundärstatistisch auszuwerten.

Die kurzfristigen Informationen sollen der laufenden Arbeitsmarkt- und Konjunkturbeobachtung dienen. Von Bedeutung sind hierfür in erster Linie Angaben über Beschäftigte in wirtschaftssystematischer und regionaler Gliederung. Jahresangaben werden für Strukturuntersuchungen und zur Analyse der Arbeitsmarktentwicklung benötigt. Sie enthalten neben den kurzfristigen Informationen auch Angaben über Beschäftigungszeiten und Entgelte.

Die gesetzliche Grundlage zur Durchführung der Beschäftigtenstatistik bildet das Arbeitsförderungsgesetz (AFG) vom 25. Juni 1969. Danach hat die Bundesanstalt für Arbeit Umfang und Art der Beschäftigung sowie Lage und Entwicklung des Arbeitsmarktes, der Berufe und der beruflichen Bildungsmöglichkeiten im allgemeinen und in den einzelnen Wirtschaftszweigen und Wirtschaftsgebieten auch nach der sozialen Struktur zu beobachten, zu untersuchen und für die Durchführung der Aufgaben der Bundesanstalt auszuwerten (Arbeitsmarkt- und Berufsforschung). Als Ergänzung dazu haben das Statistische Bundesamt und die Statistischen Landesämter vor allem die Aufgabe, die für allgemeine Zwecke wichtigen Tabellen aufzustellen und sie mit den Beschäftigten- und Entgeltangaben aus anderen Quellen zu koordinieren.

### Das Meldesystem in der Sozialversicherung

#### Auskunftspflichtige

Auskunftspflichtige sind die Arbeitgeber. Sie müssen an die Träger der gesetzlichen Kranken- und Rentenversicherungen sowie an die Bundesanstalt für Arbeit Meldungen verschiedenen Inhalts erstatten über die in ihrem Betrieb sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer.

Die Träger der gesetzlichen Kranken- und Rentenversicherungen und die Bundesanstalt für Arbeit haben zu diesem Zweck einen Datenverbund geschlossen, der eine gemeinsame Datenerfassung und einen gegenseitigen Datenaustausch zum Inhalt hat. Als Voraussetzung dazu wurden neue Meldebelege entwickelt, deren Daten maschinell gelesen, auf individuellen Konten fortlaufend gespeichert und für statistische Zwecke in einer Versichertendatei weiterverarbeitet werden. Die Meldung kann von den Arbeitgebern entweder auf maschinenlesbaren Vordrucken oder auf anderen maschinell auswertbaren Datenträgern erstattet werden. Meldepflichten, Form, Inhalt und Fristen für die Meldungen an die Träger der Sozialversicherung und die Bundesanstalt für Arbeit sind in der Datenerfassungs-Verordnung (DEVO)<sup>1)</sup> bzw. in der Datenübermittlungs-Verordnung (DÜVO)<sup>2)</sup> gesetzlich geregelt.

#### Erfasster Personenkreis

Nach der DEVO (§ 2) sind von den Arbeitgebern Meldungen zu erstatten für alle „Arbeitnehmer einschl. der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten, die krankenversicherungspflichtig, rentenversicherungspflichtig oder beitragspflichtig nach dem Arbeitsförderungsgesetz sind oder für die Beitragsanteile zu den gesetzlichen Rentenversicherungen zu entrichten sind“, kurz, über alle in ihrem Betrieb sozialversicherungspflichtig Beschäftigten. Aus dieser Abgrenzung heraus ergibt sich, daß in der Beschäftigtenstatistik in der Regel alle Arbeiter und Angestellten (einschl. der Beschäftigten in beruflicher Ausbildung), zusammen rd. 75 % aller Erwerbstätigen, erfaßt werden. Unberücksichtigt bleiben Beamte, Selbständige und Mithelfende Familienangehörige und alle geringfügig beschäftigten Arbeitnehmer, die nur eine sog. Nebenbeschäftigung oder Nebentätigkeit ausüben und nicht der Sozialversicherungspflicht unterliegen (siehe Abschnitt 2).

1) Verordnung über die Erfassung von Daten für die Träger der Sozialversicherung und für die Bundesanstalt für Arbeit (Datenerfassungs-Verordnung — DEVO —) vom 24. 11. 1972 (BGBl. I S. 2159) bzw. 2. DEVO vom 29. 5. 1980 (BGBl. I S. 593). — 2) Verordnung über die Datenübermittlung auf maschinell verwertbaren Datenträgern im Bereich der Sozialversicherung und der Bundesanstalt für Arbeit (Datenübermittlungs-Verordnung — DÜVO —) vom 18. 12. 1972 (BGBl. I S. 2482) bzw. 2. DÜVO vom 29. 5. 1980 (BGBl. I S. 616).

## Art der Meldungen

Das neue Verfahren verlangt von den Arbeitgebern für alle sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in einheitlicher und automationsgerechter Form (lesefähige Belege) im wesentlichen folgende Meldungen:

### eine **Anmeldung** bei

- Aufnahme einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung
- Übergang aus einer anderen Beitragsgruppe oder Kasse

### eine **Abmeldung** bei

- Ende einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung
- Übergang in eine andere Beitragsgruppe oder Kasse

eine **Jahresmeldung** für alle Beschäftigten, die am Jahresende in einem sozialversicherungspflichtigen Beschäftigtenverhältnis standen

eine **Unterbrechungsmeldung** für die Beschäftigten, die z. B. wegen Ableistung des Wehr- oder Zivildienstes oder wegen Krankheit ihre Beschäftigung ohne Kündigung des Arbeitsverhältnisses unterbrochen haben.

Bei den Meldungen handelt es sich im einzelnen um:

- die Bescheinigungen des Versicherungszweiges, der Beschäftigungsdauer sowie des Entgelts gegenüber den Trägern der gesetzlichen Rentenversicherung
- die An- und Abmeldungen bei den Trägern der Krankenversicherung
- die Anzeigen der Einstellung und Entlassung gegenüber dem Arbeitsamt.

Seit Inkrafttreten der 2. Datenerfassungs-Verordnung (2. DEVO) werden Anmeldungen, Abmeldungen, Unterbrechungsmeldungen sowie Jahresmeldungen für Arbeiter und Angestellte auf einheitlichen Meldebelegen („Versicherungsnachweisen“) vorgenommen. Die Arbeitgeber senden die Meldeformulare an die zuständigen Träger der Krankenkassen. Diese prüfen die Meldungen auf formale und inhaltliche Richtigkeit, nehmen – falls erforderlich – Korrekturen vor und leiten die Unterlagen an die Datenerfassungstellen der Rentenversicherungsträger weiter. Anmeldungen auf DEVO-Belegen müssen nach spätestens 2 Wochen, Abmeldungen nach 6 Wochen und Jahresmeldungen zum 31. 3. des Folgejahres abgegeben werden.

Nach der maschinellen Bearbeitung der Meldungen bei den zuständigen Stellen der Rentenversicherungsträger werden die Datenträger der Bundesanstalt für Arbeit zur weiteren Aufbereitung und Auswertung übermittelt. Anonymisierte Auszüge aus diesen Datensätzen werden für statistische Zwecke dem Statistischen Bundesamt zur Verfügung gestellt und von dort an die statistischen Landesämter weitergeleitet.

## Erhebungsmerkmale

Der Inhalt der Beschäftigtenstatistik läßt sich am besten durch die in den im Statistischen Bundesamt auswertbaren Merkmale beschreiben. Ein Teil der für die Statistik relevanten Tatbestände wird aus der Versicherungsnummer abge-

Tatbestände in den Versicherungsnachweisen	
Anmeldung	Abmeldung/Jahresmeldung Unterbrechungsmeldung
<b>Versicherungsnummer</b> daraus: Träger der Rentenversicherung Geburtsdatum (Altersjahr) Geschlecht	
<b>Betriebsnummer</b> Wirtschaftszweig Arbeitsort	
<b>Angaben zur Tätigkeit</b> Ausgeübte Tätigkeit (Beruf) Stellung im Beruf Ausbildung	
Staatsangehörigkeit	Beginn der Beschäftigung Ende der Beschäftigung Beitragspflichtiges Bruttoarbeitsentgelt
Grund der Abgabe	

leitet; darüber hinaus wird der Wirtschaftszweig und der Arbeitsort aus der Betriebsdatei bzw. Ortsdatei entnommen. Bis auf die Tatbestände „beitragspflichtiges Bruttoarbeitsentgelt“ sowie „Ende der Beschäftigung“, die nur in der Abmeldung, Unterbrechungsmeldung und Jahresmeldung enthalten sind, und der Staatsangehörigkeit, die nur aus den Anmeldungen entnommen wird, sind alle Tatbestände in allen Versicherungsnachweisen enthalten. In diesem Heft werden Ergebnisse des sogenannten Stichtagsmaterials der Beschäftigtenstatistik dargestellt.

Die Bundesanstalt für Arbeit (BA) führt für jeden Versicherten unter seiner Versicherungsnummer ein sog. Versichertenkonto, auf dem alle Meldungen zu der jeweiligen Versicherungsnummer (mit allen auswertbaren Merkmalen aus der Anmeldung und der Versicherungskarte) in chronologischer Reihenfolge nach dem Wirksamkeitsdatum gespeichert werden. Diese Versichertendatei ist die Grundlage aller Auszahlungen. In der Versichertendatei ist die Versicherungsnummer das Identifikationsmerkmal für den Versicherten. Sie ist zwölfstellig und beinhaltet u. a. die Zugehörigkeit zum Träger der Rentenversicherung, das Geburtsdatum und das Geschlecht des Versicherten.

Die BA hat zur Ergänzung der aus dem neuen Meldeverfahren zur Sozialversicherung gewonnenen Daten für die Beschäftigtenstatistik ferner eine – auf den Daten der Arbeitsstättenzählung 1970 basierende – Betriebsdatei aufgebaut. Sie hat zu diesem Zweck an jeden Betrieb eine Betriebsnummer vergeben. (Die Betriebe werden als örtliche Einheit definiert. Niederlassungen eines Unternehmens können zu einem Betrieb zusammengefaßt werden, sofern sie in derselben Gemeinde liegen, denselben wirtschaftlichen Schwerpunkt haben und die Meldungen zur Sozialversicherung von einer zentralen Stelle abgegeben werden). Neben der Betriebsnummer enthält die Betriebsdatei insbesondere den Wirtschaftszweig des Betriebes und einen Postortschlüssel (Zustellbezirke). Um die Postorte zu entschlüsseln und auch die amtlichen Gemeindekennziffern umzuschlüsseln, wurde die Ortsdatei eingerichtet. Nur mit Hilfe dieser beiden Dateien der Bundesanstalt für Arbeit ist die Beschäftigtenstatistik in fachlicher und regionaler Gliederung – nach dem Arbeitsort – möglich: An jedem Auswertungstichtag erfolgt maschinell eine Abfrage eines jeden in der Versichertendatei geführten Versichertenkontos danach, ob der dahinterstehende Versicherte in einem Beschäftigungsverhältnis steht oder nicht. Die Auflistung aller Personen, die nach den vorliegenden Meldungen am Stichtag in einem Beschäftigungsverhältnis stehen, in der Gliederung nach persönlichen und erwerbstätischen Merkmalen stellt die Grundlage der Beschäftigtenstatistik dar für die Erstellung der Bestandsergebnisse am Stichtag. Dieser Ausdruck – allerdings ohne Versicherungsnummer – wird der amtlichen Statistik für Auswertungen zur Verfügung gestellt.

### Definition von Begriffen und Merkmalen

#### Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer

Arbeitnehmer einschl. der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten (Auszubildende u. a.), die krankenversicherungspflichtig, rentenversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig sind zur Bundesanstalt für Arbeit (Arbeitslosenversicherung nach dem Arbeitsförderungsgesetz) oder für die von den Arbeitgebern Beitragsteile zu den gesetzlichen Rentenversicherungen zu entrichten sind. Zu diesem Personenkreis gehören: Arbeiter, Angestellte und Auszubildende, sofern es sich bei ihrer Erwerbstätigkeit nicht um eine sog. geringfügige Beschäftigung bzw. geringfügige selbständige Tätigkeit handelt<sup>3)</sup>. Eine solche ist weder versicherungspflichtig noch beitragspflichtig. Eine Erwerbstätigkeit wird versicherungsrechtlich dann als eine geringfügige Beschäftigung bzw. geringfügige selbständige Tätigkeit bezeichnet<sup>4)</sup>, wenn sie nur „kurzfristig“ ausgeübt oder nur „geringfügig entlohnt“ wird. Eine Tätigkeit gilt als

- kurzfristig, wenn sie im Laufe eines Jahres ihrer Eigenschaft nach oder im voraus vertraglich auf eine Dauer von höchstens zwei Monaten oder 50 Arbeitstage begrenzt ist. (Bis 31. 12. 1978 waren noch Tätigkeiten versicherungsfrei, die auf 75 Arbeitstage oder 3 Monate beschränkt waren).
- geringfügig entlohnt, wenn sie zwar laufend oder in regelmäßiger Wiederkehr ausgeübt wird, die vereinbarte Wochenarbeitszeit aber unter 15 Stunden liegt (bis 31. 12. 1978 = unter 20 Stunden). Der Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung gibt die Bezugsgröße und die maximale Höhe des Entgeltes, das jeweils als „geringfügig entlohnt“ gilt, bekannt. Danach waren in den Jahren 1977 bis 1984 folgende Beschäftigungen mit einem Entgelt bis einschl. ... DM versicherungsfrei:

Zeitraum	Beschäftigungen	
	außerhalb	innerhalb
	des Bergbaus	
1. 1. 1977 – 30. 6. 1977	425	525
1. 7. 1977 – 31. 12. 1977	370	370
1. 1. 1978 – 31. 12. 1984	390	390
1. 1. 1985 – 31. 12. 1985	400	400

3) Viertes Buch des Sozialgesetzbuches (SGB IV) vom 23. 12. 1976 (BGBl. I S. 3845) – Gemeinsame Vorschriften für die Sozialversicherung –, am 1. Juli 1977 in Kraft getreten, früher als Nebenbeschäftigung oder Nebentätigkeit bezeichnet. – 4) Im nachfolgenden werden nur für diese Veröffentlichung bedeutsamen versicherungsrechtlichen Bestimmungen dargelegt, die seit dem Inkrafttreten des Vierten Buches des Sozialgesetzbuches gelten.

Studenten, die einer Beschäftigung nachgehen, sind dann versicherungsfrei, wenn sie eingeschrieben sind (Immatrikulationsnachweis) und bei ihnen das Studium, nicht die Beschäftigung im Vordergrund steht. Wird regelmäßig – nicht nur in den Semesterferien – eine Beschäftigung von mindestens 20 Stunden wöchentlich ausgeübt, so wird vermutet, daß das Studium nicht mehr im Vordergrund stehen kann. In diesen Fällen besteht Versicherungspflicht.

Wehr- oder Zivildienstleistende gelten dann als sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, wenn sie ihre Dienste aus einem auch weiterhin bestehenden Beschäftigungsverhältnis heraus angetreten haben und nur wegen des Wehr- oder Zivildienstes kein Entgelt fortbezahlt erhalten.

Mehrfachbeschäftigte, die gleichzeitig zwei oder mehr versicherungspflichtigen Beschäftigungen nachgehen, werden nur nach den Merkmalen der zuletzt aufgenommenen Beschäftigung erfaßt.

### **Ausländer**

Als Ausländer gelten alle Personen, die nicht Deutsche im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 GG sind. Dazu zählen auch die Staatenlosen und die Personen mit „ungeklärter“ Staatsangehörigkeit.

### **Arbeiter/Angestellte (zusammengefaßte Gliederung)**

Die Differenzierung der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer nach Arbeitern und Angestellten erfolgt nach der Zugehörigkeit des Beschäftigten zum jeweiligen Träger der Rentenversicherung.

### **Voll-/Teilzeitbeschäftigte**

Der Unterscheidung der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer nach Voll- und Teilzeitbeschäftigten liegen die von den Arbeitgebern in den Meldebelegen zu machenden Angaben über die arbeitsvertraglich vereinbarte Wochenarbeitszeit zugrunde, und zwar in folgender Gliederung:

- vollbeschäftigt
- teilzeitbeschäftigt mit einer Wochenarbeitszeit von weniger als 20 Stunden und
- teilzeitbeschäftigt mit einer Wochenarbeitszeit von 20 Stunden und mehr, jedoch nicht vollbeschäftigt.

In der Darstellung der Ergebnisse in dieser Veröffentlichung werden die beiden Gruppen von Teilzeitbeschäftigten zusammengefaßt.

### **Beschäftigte in beruflicher Ausbildung**

Personen, die als Auszubildende oder zu ihrer Ausbildung im Angestellten- oder Arbeiterverhältnis beschäftigt sind. Zu diesem Kreis zählen neben den Auszubildenden nach dem Berufsbildungsgesetz vom 14. August 1969 (BBiG) auch Anlernlinge, Praktikanten, Volontäre, Schüler an Schulen des Gesundheitswesens sowie Teilnehmer an den von der Bundesanstalt für Arbeit geförderten Maßnahmen zur beruflichen Fortbildung, Umschulung und betrieblichen Einarbeitung.

### **Facharbeiter**

Beschäftigte, die aufgrund ihrer Lehr-/Anlernausbildung bzw. auch ohne abgeschlossene Lehr-/Anlernausbildung aber durch ihre „Berufspraxis“ als solche beschäftigt und entlohnt werden.

In den Facharbeiterzahlen sind auch Meister/Poliere enthalten, sofern sie in der Arbeiterrentenversicherung pflichtversichert sind. Meister/Poliere sind Arbeitnehmer, die aufgrund der abgelegten Prüfung bzw. ihrer beruflichen Qualifikation als solche eingesetzt sind. Sie können je nach dem Arbeitsverhältnis in der Arbeiter- oder Angestelltenrentenversicherung pflichtversichert sein. Als Meister zählen auch die als Lehrmeister, Ausbildungsmeister, Betriebsmeister und dergleichen Beschäftigte.

### **Alter**

Mit dem Stichtag 31. März 1980 beginnend, wird bei jeder Auszählung das genaue Alter der Beschäftigten am jeweiligen Stichtag ermittelt. Die Berechnung des Alters erfolgt danach nicht wie bisher nach der „Geburtsjahrmethode“, sondern nach der „Altersjahrmethode“. Die Angaben beziehen sich bei dieser Art der Darstellung auf das Alter am Auszählstichtag und enthalten für die Auswertungstichtage 31. 3., 30. 6. und 30. 9. Personen, die zwei unterschiedlichen Geburtsjahrgängen angehören. Für den Auszählungstichtag 31. 12. eines jeden Jahres sind die Ergebnisse für die Geburtsjahr- und Altersjahrmethode identisch, da zu diesem Zeitpunkt alle Personen eines Jahrgangs das gleiche Alter vollendet

haben. Bei Vergleich der Altersstruktur der Beschäftigten aus verschiedenen Berichtsjahren, für die das Alter nach unterschiedlichen Methoden berechnet wurde, empfiehlt es sich deshalb, die Ergebnisse am Jahresende gegenüberzustellen.

## Beruf

Maßgebend für die Berufsbezeichnung ist allein die ausgeübte Tätigkeit und nicht der erlernte bzw. früher ausgeübte Beruf. Die Berufsbezeichnungen zur ausgeübten Tätigkeit beruhen auf der „Klassifizierung der Berufe“ (Ausgabe 1970 bzw. 1975), herausgegeben vom Statistischen Bundesamt im Einvernehmen mit dem Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung und der Bundesanstalt für Arbeit.

## Ausbildung

Nachgewiesen wird sowohl die erreichte Allgemeinschulbildung als auch die abgeschlossene Berufsausbildung der Beschäftigten. Der Abschluß an einer Fachhochschule und Hochschule/Universität gilt als abgeschlossene Berufsausbildung. Die Angaben beziehen sich auf den höchsten Abschluß, auch wenn diese Ausbildung für die derzeit ausgeübte Tätigkeit nicht vorgeschrieben oder verlangt ist.

Beim allgemeinbildenden Schulabschluß werden folgende Kategorien unterschieden:

- Volks-/Hauptschule, mittlere Reife oder gleichwertige Schulausbildung: Personen, die Schulen besucht haben, die den heutigen Grund- und Hauptschulen, Realschulen, Grund- und Mittelstufen der Gesamtschulen und den freien Waldorfschulen entsprechen. Als gleichwertig gilt das Versetzungszeugnis in die 11. Klasse (Obersekunda) des Gymnasiums oder das Abschlußzeugnis einer Berufsfach- oder Fachschule.
- Abitur: Personen, die den Abschluß an einer höheren Schule oder einem Gymnasium der zum Hochschulstudium berechtigt, erreicht haben. Absolventen mit fachgebundener Hochschulreife sind ebenfalls einbezogen.

Als abgeschlossene Berufsausbildung wird die Ausbildung in einem anerkannten Lehr- oder Anlernberuf (Ausbildung im Sinne des Berufsbildungsgesetzes), Abschluß einer Berufsfach- oder Fachschule, Abschluß einer Fachhochschule, Hochschule bzw. Universität angesehen.

- Berufsfach- oder Fachschule: Berufsfachschulen sind berufsvorbereitende oder berufsausbildende Schulen, deren freiwilliger Besuch ganz oder teilweise den Pflichtbesuch einer Berufsschule ersetzen kann. Sie werden in der Regel im Vollzeitunterricht besucht. Fachschulen sind dagegen berufsfortbildende Schulen und können nach einer bereits erworbenen praktischen Berufsausbildung und -erfahrung nach vollendetem 18. Lebensjahr besucht werden.
- Fachhochschule: Diese umfassen größtenteils die früheren Ingenieurschulen und höhere Fachschulen. Ihr Besuch setzt die Fachhochschulreife voraus. Bei erfolgreichem Abschluß wird die allgemeine Hochschulreife erworben. Schulen dieser Art sind z. B. Ingenieurschulen, höhere Fachschulen für Sozialarbeit und Sozialpädagogik, höhere Wirtschaftsfachschulen, höhere Handelsschulen, soweit sie mit Fachhochschulreife abgeschlossen wurden.
- Hochschule/Universität: Unabhängig von der Trägerschaft nach dem Landesrecht anerkannte Hochschulen und Universitäten. Dazu zählen auch technische Hochschulen, pädagogische Hochschulen, philosophisch/theologische Hochschulen, Hochschulen für Musik, Lehrerseminar und Lehrerausbildungsanstalten.

## Wirtschaftszweig

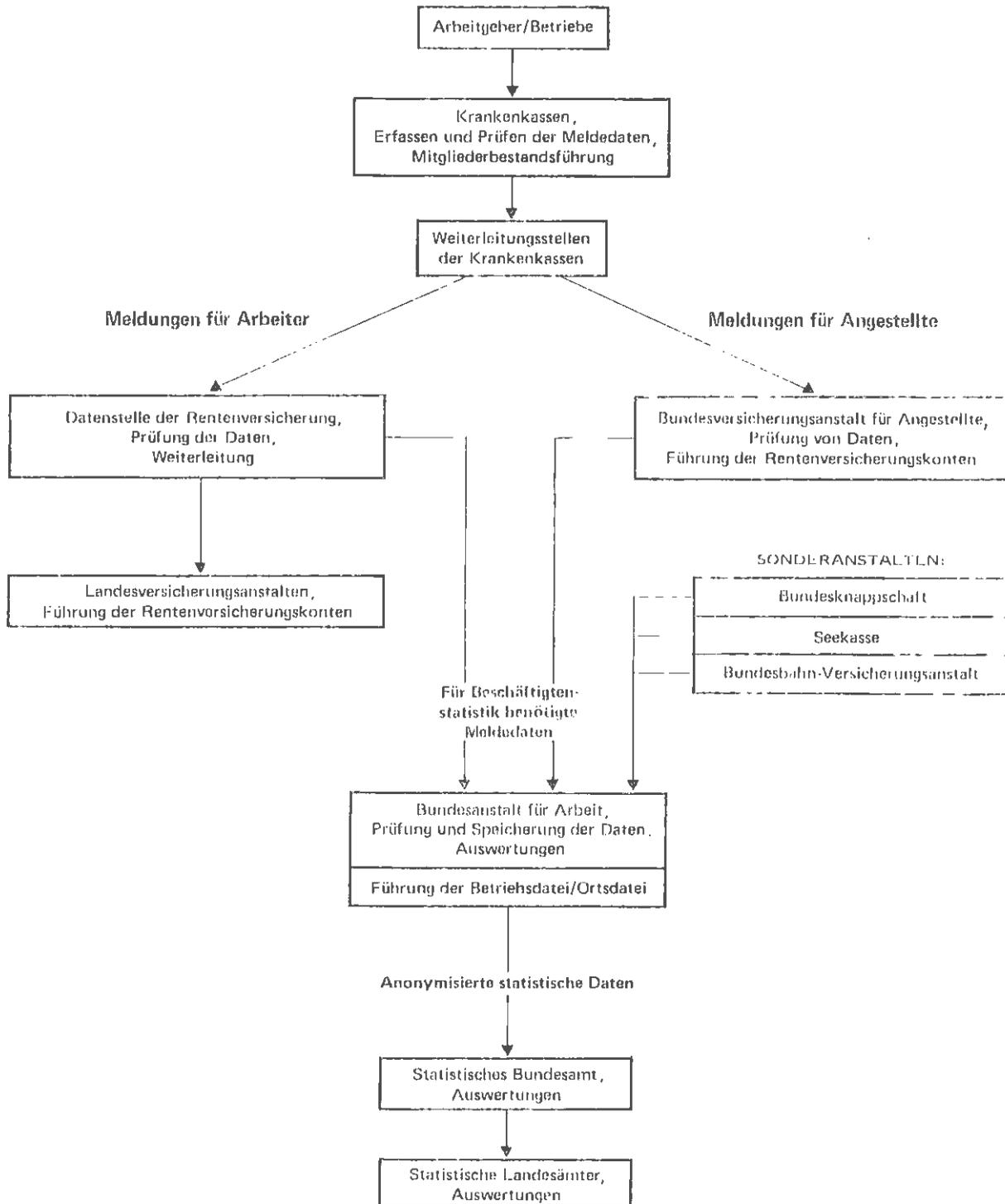
Die Verschlüsselung des Wirtschaftszweigs wird nach dem „Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit – Ausgabe 1973“ vorgenommen. Die Zuordnung der Beschäftigten erfolgt nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt des Betriebes (örtliche Einheit), in dem der sozialversicherungspflichtige Arbeitnehmer beschäftigt ist.

In dieser Veröffentlichung erfolgt die Darstellung der Ergebnisse nach der Systematik der Wirtschaftszweige, Fassung für die Berufszählung 1970 (Umsteigeschlüssel siehe Anhang). Dadurch soll der Vergleich der Ergebnisse mit anderen amtlichen Erwerbstätigkeitsstatistiken erleichtert werden.

## Regionale Zuordnung

Der Nachweis der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer erfolgt nach dem sog. Arbeitsortprinzip. Die Beschäftigten werden der Gemeinde zugeordnet, in der der Betrieb liegt, in dem sie beschäftigt sind.

## Meldeweg der Daten im Meldeverfahren zur Sozialversicherung und zur Bundesanstalt für Arbeit



**Tabellenteil**

1. SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEMMER, DARUNTER AUSLAENDER, IN DEN  
KREISFREIEN STAEDTEN UND LANDKREISEN AM 30.06. 1985 NACH ARBEITERN/ANGESTELLTEN

KREISFREIE STADT/ LANDKREIS	BESCHAEFTIGTE						DARUNTER AUSLAENDER			
	INSGESAMT		DAVON				INSGESAMT		DAVON	
			ARBEITER		ANGESTELLTE				ARBEI- TER	ANGE- STELLTE
	INSGES.	WEIBL.	INSGES.	WEIBL.	INSGES.	WEIBL.	INSGES.	WEIBL.		
REG.-BEZ. DUESSELDORF										
KREISFREIE STAEDTE										
DUESSELDORF	330 397	129 965	123 773	26 793	206 624	103 172	31 252	9 122	23 256	7 996
DUISBURG	191 442	57 684	104 493	15 549	86 949	42 135	16 246	2 405	14 008	2 238
ESSEN	217 369	82 646	95 924	20 841	121 445	61 805	11 276	3 060	8 704	2 572
KREFELD	92 978	33 085	50 142	11 149	42 836	21 936	7 472	2 092	6 265	1 207
MOENCHENGLADBACH	82 004	32 055	42 798	10 024	39 206	21 231	6 280	1 696	5 012	1 268
MUELHEIM A. D. RUHR	60 873	21 083	32 559	6 574	28 314	14 509	4 809	1 204	4 180	629
OBERHAUSEN	64 953	21 715	37 293	6 738	27 660	14 977	4 639	778	4 007	632
REMSCHIED	49 252	17 520	28 522	6 358	20 730	11 162	6 740	1 572	6 284	464
SOLINGEN	54 677	21 966	32 057	9 016	22 620	12 950	7 190	2 213	6 721	469
WUPPERTAL	138 574	57 313	69 516	19 470	69 050	37 843	12 651	4 114	11 240	1 411
KREISE										
KLEVE	60 042	22 612	33 027	7 569	27 015	15 043	4 172	971	2 819	1 353
HETTMAHN	140 919	54 704	73 977	19 636	66 942	35 068	15 953	4 683	14 142	1 811
NEUSS	112 699	37 738	60 994	11 651	51 705	26 007	11 308	3 056	9 803	1 585
VIERSEN	67 843	26 979	39 241	10 887	28 602	16 092	5 339	1 581	4 364	975
WESEL	104 540	33 434	64 517	9 964	40 023	23 470	8 262	1 048	7 392	870
ZUSAMMEN	1768 562	650 499	880 833	193 019	879 729	457 480	153 677	39 595	128 197	25 480
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	1282 519	475 032	617 077	133 312	665 442	341 720	108 563	28 256	89 677	18 886
KREISE	486 043	175 467	271 756	59 707	214 287	115 760	45 114	11 339	38 520	6 594
REG.-BEZ. KOELN										
KREISFREIE STAEDTE										
AACHEN	93 339	38 845	41 222	11 225	52 117	27 620	9 704	3 700	6 942	2 762
BONN	116 858	57 170	38 679	10 848	78 179	46 322	7 733	3 103	5 257	2 476
KOELN	400 681	157 104	168 854	35 473	239 827	121 631	43 613	12 059	34 710	8 895
LEVERKUSEN	74 479	23 003	36 690	7 615	37 789	15 388	6 577	1 647	5 592	985
KREISE										
AACHEN	64 021	21 953	37 861	7 517	26 160	14 436	4 320	1 100	3 488	832
DUEREN	70 007	22 451	40 732	7 539	29 275	14 912	4 897	909	4 255	642
ERFTKREIS	97 339	20 127	58 732	8 285	38 607	19 842	8 696	1 608	7 737	959
EUSKIRCHEN	36 924	13 660	21 310	4 496	15 614	9 164	1 599	514	1 364	235
HEINSBERG	49 129	16 924	31 409	6 941	17 720	9 983	3 741	790	3 234	507
OBERBERGISCHER KREIS	74 031	27 149	41 946	10 549	32 885	16 600	6 284	1 782	5 657	627
RHEINISCH-BERGISCHER KREIS	57 565	22 544	30 509	7 501	27 056	15 043	6 246	1 837	5 556	690
RHEIN-STIEG-KREIS	97 533	36 236	51 556	10 469	45 977	25 767	8 576	2 123	7 492	1 084
ZUSAMMEN	1239 906	465 166	599 500	128 450	640 406	336 708	111 986	31 172	91 292	20 694
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	693 357	276 122	285 445	65 161	407 912	210 961	67 627	20 509	52 509	15 118
KREISE	546 549	189 044	314 055	63 297	232 494	125 747	44 359	10 663	38 783	5 576
REG.-BEZ. MÜNSTER										
KREISFREIE STAEDTE										
DOTTROP	25 730	9 027	15 069	2 874	9 861	6 153	1 806	291	1 624	182
GELSENKIRCHEN	93 913	30 578	57 225	9 622	36 688	20 956	8 754	1 326	8 025	729
MÜNSTER	102 012	43 789	36 498	9 007	65 514	34 782	3 692	1 305	2 768	924
KREISE										
BORKEN	85 031	29 592	52 029	11 019	33 002	17 773	3 095	1 150	3 202	613
COESFELD	35 677	13 535	19 921	4 394	15 756	9 141	727	194	572	155
RECKLINGHAUSEN	156 998	53 927	92 694	16 706	64 304	37 221	8 680	1 495	7 637	1 043
STEINFURT	95 766	34 202	55 505	12 264	40 261	21 938	3 235	858	2 844	391
WARENDORF	66 443	22 030	39 421	7 455	27 022	14 575	3 916	814	3 572	344
ZUSAMMEN	661 570	236 680	369 162	74 141	292 408	162 539	34 705	7 433	30 324	4 381
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	221 655	83 394	109 592	21 503	112 863	61 891	14 252	2 922	12 417	1 835
KREISE	439 915	153 286	259 570	52 638	180 345	100 648	20 453	4 511	17 907	2 546

KREISFREIE STADT/ LANDKREIS	BESCHAEFTIGTE						DARUNTER AUSLAENDER			
	INSGESAMT		DAVON				INSGESAMT		DAVON	
			ARBEITER		ANGESTELLTE				ARBEI- TER	ANGE- STELLTE
	INSGES.	WEIBL.	INSGES.	WEIBL.	INSGES.	WEIBL.	INSGES.	WEIBL.		
REG.-BEZ. DETMOLD										
KREISFREIE STADT										
BIELEFELD	125 063	51 055	60 822	17 626	64 241	33 429	9 509	2 975	8 257	1 252
KREISE										
GUETERSLOH	97 533	34 119	60 701	14 574	36 832	19 545	8 205	2 130	7 670	535
HERFORD	75 175	31 908	45 271	15 330	29 904	16 578	4 229	1 455	3 840	309
HOEKTER	34 273	12 950	19 840	4 439	14 433	8 511	1 165	369	948	217
LIPPE	89 005	36 221	51 346	14 605	37 659	21 616	4 617	1 425	4 037	500
MINDEN-LUEBBECKE	89 861	36 781	50 412	14 732	39 449	22 049	3 165	965	2 636	527
PADERBORN	70 216	24 540	39 478	8 176	30 730	16 364	4 202	1 043	3 550	652
ZUSAMMEN	581 126	227 574	327 870	82 482	253 256	138 092	35 092	10 362	30 930	4 154
DAVON: KREISFREIE STADT	125 063	51 055	60 822	17 626	64 241	33 429	9 509	2 975	8 257	1 252
KREISE	456 063	176 519	267 048	71 856	189 015	104 663	25 583	7 387	22 681	2 902
REG.-BEZ. ARNSBERG										
KREISFREIE STAEDTE										
BOCHUM	128 533	45 030	69 707	14 334	58 826	30 896	8 061	1 591	7 013	1 048
DORTMUND	204 653	72 615	99 497	19 033	105 156	53 582	12 539	2 748	10 816	1 725
HAGEN	75 237	28 897	41 467	9 619	33 770	19 278	6 841	1 897	6 215	626
HAMM	50 824	18 190	30 254	5 967	20 570	12 223	3 267	476	2 954	313
HERNE	49 163	15 824	24 945	5 296	24 218	10 528	3 993	627	3 551	442
KREISE										
ENNEPE-RUHR-KREIS	105 971	35 443	64 481	13 377	41 490	22 066	10 281	2 348	9 601	680
HOCHSAUERLANDKREIS	78 640	27 702	47 495	10 643	31 153	17 859	4 653	1 434	4 334	319
MAERKISCHER KREIS	143 134	54 657	88 165	23 901	54 970	30 756	13 854	4 436	13 028	826
OLPE	36 106	12 245	22 690	5 168	13 416	7 077	2 607	766	2 482	125
SIEGEN-WITTTGENSTEIN	98 755	31 749	56 011	10 089	42 744	21 660	5 320	958	4 733	507
SOEST	75 176	29 030	41 405	10 329	33 771	18 701	5 099	1 900	4 511	508
UNNA	96 210	32 520	59 191	11 098	37 019	21 472	6 610	1 260	6 163	447
ZUSAMMEN	1142 411	403 902	645 308	138 604	497 103	265 298	83 125	20 439	75 399	7 726
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	508 410	180 556	265 870	54 049	242 540	126 507	34 701	7 339	30 547	4 154
KREISE	634 001	223 346	379 438	84 555	254 563	138 791	48 424	13 100	44 852	3 572
LAND INSGESAMT										
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	2831 004	1066 159	1338 806	291 651	1492 198	774 508	234 652	62 001	193 407	41 245
KREISE	2562 571	917 662	1491 867	332 053	1070 704	585 609	183 933	47 000	162 743	21 190

2. SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER IN DEN KREISFREIEN  
 STAEDTEN UND LANDKREISEN AM 30. 06. 1995 NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN

DAVON IN DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG 1)

KREISFREIE STADT/ LANDKREIS	INSGESAMT	LAND- U. ENERGIE- FORSTM. WIRTSCH. TIERH. U. U. WASS- FISCHE- REI	BERGBAU BERGBAU	VERARBEI- TENDES GEREBE (OHNE BAU- GEREBE)2)	BAU- GEREBE	HANDEL	VERKEHR U. NACH- RICHTEN- UEBER- MITTLUNG	KREDIT- INST. U. LEIST- VERSICH. UNGEN, GEREBE	Dienst- U. LEIST- A.N.G.	DRG. O. GEBIETS- ERWERBS-KUERPER- CHAR. U. SCHAFTEN PRIVATE U. SOZ.- HAUSH. VERSICH.	
REG.-BEZ. DUESSELDORF											
KREISFREIE STAEDTE											
DUESSELDORF	330 397	766	3 943	69 540	17 198	60 076	22 811	27 652	73 600	9 016 24 987	
DUISBURG	191 442	663	13 002	79 350	11 297	23 087	17 151	4 472	30 841	3 594 7 105	
ESSEN	217 369	1 172	14 019	53 730	10 746	38 134	11 199	0 036	55 271	7 162 9 100	
KREFELD	92 970	500	1 035	45 431	4 190	12 666	5 274	2 571	13 900	2 569 4 674	
MENCHENGLADBACH	82 004	454	1 677	32 885	4 515	13 697	3 758	2 526	14 459	1 123 6 910	
MUELHEIM A. D. RUHR	60 873	209	4 103	24 864	3 172	12 096	2 049	1 414	9 197	1 021 2 668	
OBERHAUSEN	64 953	453	4 652	25 012	5 897	7 003	3 031	1 494	12 660	1 057 2 806	
REFSCHLEID	49 252	159	950	20 895	2 500	5 547	1 197	1 156	6 707	570 1 395	
SOLINGEN	54 677	470	554	29 255	2 927	7 453	1 590	1 443	7 395	860 2 710	
WUPPERTAL	138 574	434	2 031	64 549	5 547	19 497	7 836	5 423	21 120	2 933 8 404	
KREISE											
KLEVE	60 042	2 091	754	22 050	5 209	8 115	2 506	1 865	11 517	1 059 4 076	
METTINNAN	140 919	843	881	69 423	7 050	24 266	5 392	2 314	22 461	2 290 5 979	
HEUSS	112 699	1 112	6 204	50 618	7 024	16 962	5 212	3 185	16 705	1 622 4 055	
VIERSSEN	67 843	1 099	677	31 425	3 900	10 082	1 891	1 455	11 725	761 4 828	
WESEL	104 540	1 450	20 084	31 782	8 133	12 319	3 343	2 715	16 410	1 664 6 640	
ZUSAMMEN	1 768 562	12 043	76 254	678 809	107 393	273 400	94 240	67 721	324 144	37 301 97 257	
DAVON: KREISFREIE STAEDTE KREISE	1 282 519 486 043	5 448 6 595	47 654 20 600	473 511 205 298	76 077 31 316	201 656 71 744	75 896 18 344	56 187 11 534	245 326 78 818	29 905 7 396	70 059 26 398
REG.-BEZ. KOELN											
KREISFREIE STAEDTE											
AACHEN	93 339	255	1 136	28 171	4 388	14 791	4 573	5 492	25 619	2 905 6 089	
BONN	116 858	436	868	19 554	4 557	13 956	4 312	5 786	33 037	12 282 22 150	
KOELN	408 681	1 405	5 570	121 737	21 623	65 256	20 698	34 809	96 301	11 872 21 410	
LEVERKUSEN	74 479	231	512	49 158	3 088	6 077	2 995	1 087	8 172	699 2 460	
KREISE											
AACHEN	64 021	430	6 584	27 581	4 924	8 076	1 714	1 172	9 339	951 3 242	
BUEREN	70 007	857	7 146	25 739	4 307	7 554	2 435	1 479	13 993	831 5 666	
CREFKIRCHEN	97 339	1 067	11 573	38 124	8 544	11 936	5 274	1 550	13 176	1 521 4 574	
HUSKIRCHEN	36 924	652	392	13 392	3 898	5 310	1 520	1 063	6 776	576 3 338	
HEINSBERG	49 129	672	5 173	19 355	5 241	6 254	911	1 294	5 756	905 3 660	
GERHARTSBERGER KREIS	74 831	481	740	40 864	4 850	7 668	1 497	1 551	12 258	1 022 3 092	
RHEINISCH-BERGISCHER KREIS	57 565	638	455	26 593	4 280	7 677	1 268	1 309	10 714	1 822 3 411	
RHEIN-SIEB-KREIS	97 533	1 602	667	41 987	8 711	11 899	2 289	2 730	17 688	3 754 6 406	
ZUSAMMEN	1 239 906	8 734	40 824	452 255	78 411	166 454	57 494	59 242	252 679	28 437 85 426	
DAVON: KREISFREIE STAEDTE KREISE	693 357 546 549	2 327 6 407	8 006 32 738	218 620 233 635	33 656 44 755	100 000 66 374	40 578 16 916	47 094 12 148	163 129 89 500	27 758 10 679	52 029 33 397
REG.-BEZ. MÜNSTER											
KREISFREIE STAEDTE											
BOTTRUP	25 730	239	4 898	5 457	2 468	3 803	1 495	566	4 597	359 1 848	
GEISENKIRCHEN	93 913	471	21 000	28 497	5 571	11 246	2 320	1 910	16 266	1 893 4 659	
MÜNSTER	102 012	1 203	1 914	16 245	6 221	15 423	4 802	10 377	28 271	5 671 11 885	
KREISE											
BORKEN	85 031	1 989	606	40 828	7 849	11 664	2 598	2 021	11 834	1 820 3 822	
COESFELD	35 677	1 200	311	12 486	3 078	4 840	640	1 107	6 538	1 030 3 647	
RECKINGHAUSEN	156 990	1 185	24 196	48 917	13 563	20 711	5 219	3 566	27 617	5 017 9 007	
STEINRUH	95 766	1 428	5 072	42 207	7 120	11 640	3 036	2 300	14 683	1 653 6 611	
HARENDOERF	66 443	1 533	4 325	32 482	4 673	6 937	1 459	1 826	8 914	1 432 2 862	
ZUSAMMEN	661 570	9 240	62 402	227 119	51 351	66 264	21 569	23 681	118 720	16 875 44 341	
DAVON: KREISFREIE STAEDTE KREISE	221 655 439 915	1 913 7 335	27 092 34 510	50 199 176 920	14 260 37 091	30 472 55 792	8 617 12 952	12 053 10 828	49 134 69 504	7 923 8 952	10 392 25 949

 1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSAEHLUNG 1970) -2) EINSCHL. DER PERSONEN "OHNE ANGABE" DER  
 WIRTSCHAFTSABTEILUNG

KREISFREIE STADT/ LANDKREIS	INSGESAMT	DAVON IN DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG 1)									
		LAND- U. ENERGIE- FORSTW. WIRTSCH. TIERH. U. U. WASSER- FISCHE- REI	BERGBAU	VERARBEI- TENDES GEWERBE (OHNE BAU- GEWERBE)2)	BAU- GENERBE	HANDEL	VERKEHR U. NACH- RICHTEN- MITTLUNG	KREDIT- INST. GEWERBE	DIENT- U. LEIST- UNGEN, A. N. G.	ORG. O. GEBIETS- ERWERBS-KOERPER- CHAR. U. SCHAFTEN PRIVATE U. SOZ.- HAUSH. VERSICH.	
REG.-BEZ. DETMOLD											
KREISFREIE STADT											
BIELEFELD	125 063	535	1 057	40 767	5 306	21 754	5 689	4 977	20 010	2 546	5 622
KREISE											
GUETERSLOH	97 533	1 001	499	57 180	6 554	10 605	2 985	2 137	11 947	1 309	3 156
HERFORD	75 175	610	644	39 464	4 711	10 572	2 517	1 012	9 432	1 159	4 254
HOEXTER	34 273	070	532	13 148	2 779	4 616	047	980	7 985	359	2 157
LIPPE	09 005	1 276	572	40 283	6 523	10 725	1 931	2 732	17 907	1 165	5 091
HINDEN-LUEBBECKE	09 861	776	1 270	38 682	5 866	13 803	3 027	2 269	17 777	1 104	5 207
PADERBORN	70 216	869	571	32 116	5 062	7 817	3 164	1 908	12 333	1 700	4 676
ZUSAMMEN	501 126	6 017	5 945	269 640	36 801	79 972	20 160	16 815	105 391	9 342	31 043
DAVON: KREISFREIE STADT	125 063	535	1 057	40 767	5 306	21 754	5 689	4 977	20 010	2 546	5 622
KREISE	456 063	5 482	4 888	220 873	31 495	58 218	14 471	11 838	77 381	6 796	25 421
REG.-BEZ. ARNSBERG											
KREISFREIE STAEDTE											
BOCHUM	128 533	496	2 418	53 965	8 484	19 307	5 098	3 185	23 954	2 369	9 257
DORTMUND	204 653	987	23 028	54 466	14 130	32 719	12 076	10 454	41 713	5 112	9 980
HAGEN	75 237	204	1 497	30 676	3 715	11 117	6 685	1 979	14 271	1 930	3 163
HAMM	50 824	436	8 325	14 429	3 350	6 865	2 134	1 630	8 667	1 467	3 521
HERNE	49 163	201	8 397	13 236	7 433	5 430	2 426	638	7 787	640	2 967
KREISE											
ENNEPE-RUHR-KREIS	105 971	525	1 340	61 600	4 983	11 454	3 051	1 872	12 188	2 305	6 645
HOCHSAUERLANDKREIS	78 648	1 147	947	39 044	6 344	7 433	2 787	2 005	14 402	928	3 691
MAERKISCHER KREIS	143 135	863	1 301	87 720	6 783	13 581	3 370	3 883	17 796	1 480	7 158
OLPE	36 106	401	992	20 617	2 101	3 797	881	773	4 193	655	1 696
SIEGEN-WITTFENSTEIN	18 755	423	1 011	50 753	5 895	12 496	3 747	2 645	13 376	1 916	6 493
SOEST	5 176	985	496	33 460	5 468	9 526	1 973	1 902	15 002	1 206	5 070
UNNA	96 210	978	13 688	36 805	6 271	12 724	2 904	2 016	13 708	1 591	5 605
ZUSAMMEN	1 142 11	7 446	63 368	496 751	74 957	146 449	47 052	32 182	187 857	21 7	65 262
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	508 410	2 324	43 665	166 752	37 112	75 438	28 419	17 886	96 392	11 5	20 896
KREISE	634 001	5 322	19 703	329 999	37 845	71 011	18 633	14 296	90 665	10 16	36 366
LAND INSGESAMT											
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	2 831 004	12 547	129 154	957 849	166 411	429 400	159 199	138 997	581 991	79 658	175 799
KREISE	2 562 571	31 141	119 639	1 166 725	182 502	323 139	81 316	60 644	405 950	43 984	147 531

3. SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.06.1985 NACH AUSGEWAHLTEN  
WIRTSCHAFTSUNTERABTEILUNGEN, ARBEITERN/ANGESTELLTEN UND DEUTSCHEN/AUSLAENDERN

NR. DER SYSTE- MATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	INSGESAMT	UND ZWAR					
			MAENNLICH	WEIBLICH	ARBEITER	ANGESTELLTE	DEUTSCHE	AUSLAENDER
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERH. UND FISCHEREI	43 688	32 144	11 544	38 064	5 624	40 591	3 097
1 - 3	PRODUZIERENDES GEWERBE	2 720 666	2 182 530	538 136	1 929 574	791 092	2 433 107	287 559
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, MAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	248 793	233 373	15 420	179 849	68 944	221 174	27 619
2	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	2 122 960	1 628 467	494 493	1 463 503	659 457	1 892 886	230 074
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALOELVERARBEIT.	208 955	166 982	41 973	113 481	95 474	195 479	13 476
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	82 896	58 249	24 647	61 317	21 579	70 594	12 302
22	GEW.U.VERARB.V.STEINEN U.ERDEN FEINKER.,GLAS	68 905	60 309	8 516	50 750	18 155	60 273	8 632
23	EISEN-,NE-METALLERZ., GIESSEREI UND STAHLVERF	330 674	292 212	38 462	252 146	70 528	279 656	51 018
24, 25 07 1	STAHL-, MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV.	565 325	490 623	74 702	379 038	186 287	505 825	59 500
25, 25 07 1)	ELEKTROTECHNIK (O. ADV), OPTIK,FEINMECH.,EBN-N.	371 896	252 617	119 279	257 637	114 259	330 491	41 405
26	HOLZ-,PAPIER- UND DRUCKGEWERBE	199 357	156 403	42 954	150 551	48 806	183 167	16 190
27	LEDER-, TEXTIL- U. BE- KLEIDUNGSGEWERBE	135 984	58 994	76 990	102 086	33 898	121 064	14 920
28 - 9	NAHRUNGS- U. GENUSS- MITTELGEWERBE	150 968	91 998	66 970	96 497	62 471	146 337	12 631
3	BAUGEWERBE	348 913	320 690	28 223	286 222	62 691	319 047	29 866
30	BAUHAUPTGEWERBE	240 896	225 681	15 215	195 085	45 811	214 771	26 125
31	AUSBAU- U. BAUHILFSGEW.	108 017	95 009	13 008	91 137	16 880	104 276	3 741
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	993 054	534 299	458 755	366 034	625 020	951 713	41 341
4	HANDEL	752 539	355 249	397 290	199 610	552 929	726 015	26 524
40 - 1	GROSSHANDEL	267 402	177 734	89 668	91 082	176 400	254 720	12 682
42	HANDELSVERMITTLUNG	40 550	25 135	15 415	13 444	27 106	38 565	1 985
43	EINZELHANDEL	444 587	152 380	292 207	95 164	349 423	432 730	11 857
5	VERKEHR UND NACHRICH- TENUEBERMITTLUNG	240 515	179 050	61 465	168 424	72 091	225 690	14 817
50 0	EISENBAHNEN	35 177	32 364	2 813	30 937	4 240	30 819	4 358
50 7	DEUTSCHE BUNDESPOST	56 076	26 957	29 119	42 929	13 147	53 879	2 197
50, 50 0,7)	VERKEHR (OH. EISEN- BAHNEN U. BUNDESPOST)	149 262	119 729	29 533	94 558	54 704	141 000	8 262
6 - 9	SONST. WIRTSCHAFTSBEREICHE	1 634 553	659 567	974 986	493 491	1 141 062	1 548 122	86 431
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	199 641	99 392	100 249	10 176	189 465	197 172	2 469
60	KREDIT- U. SONSTIGE FINANZIERUNGSMITTEL	137 952	64 231	73 721	7 676	130 276	136 348	1 604
61	VERSICHERUNGSGEWERBE	61 689	35 161	26 528	2 500	59 189	60 824	865
7	DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	987 941	349 249	638 692	347 047	640 894	919 064	68 877
70 0	GASTSTAETTEN- UND BE- HERBERGUNGSGEWERBE	148 311	49 882	98 429	93 824	54 487	125 775	22 536
70 1 - 2	REINIGUNG, KOERPERPFLEGE	82 309	16 389	65 920	74 833	7 476	74 266	8 043
70 6 - 8	WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK	205 535	82 995	122 540	58 128	147 407	195 352	10 183
71 0 - 1	GESUNDHEITS- UND VETERINAERWESEN	307 985	61 168	246 817	50 416	257 569	289 772	18 213
71 2 - 7	RECHTS- UND WIRT- SCHAFTSBERATUNG	167 100	81 167	86 013	19 893	147 287	162 416	4 764
71 8	SONST. DIENSTLEISTUNGEN	76 621	57 648	18 973	49 953	26 668	71 483	5 138
8	ORG. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	123 642	40 844	82 798	30 241	93 401	118 833	4 809
80 0	DARUNTER: KIRCHEN, REL. U. WELT- ANSCH. VEREINIGUNGEN	33 135	9 373	23 762	8 588	24 547	32 228	907
80 1 - 7	ORGANISATIONEN D. WIRT- SCHAFTSLEBENS U. UEBR.	80 380	30 404	49 896	14 780	65 600	76 907	3 473
9	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	323 329	170 082	153 247	106 027	217 302	313 053	10 276
90	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	278 194	151 939	126 255	102 583	175 691	268 337	9 857
96	SOZIALVERSICHERUNG	45 135	18 143	26 992	3 524	41 611	44 716	419
..	OHNE ANGABE	1 614	1 214	400	1 510	104	1 457	157
	INSGESAMT	5 393 575	3 409 754	1 983 821	2 830 673	2 562 902	4 974 990	418 585

ARBEITER/ANGESTELLTE AUSLAENDER ----- WIRTSCHAFTSABTEILUNG 1)	INS- GESAMT	DAVON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN								
		UNTER 20	20 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 UND MEHR
INSGESAMT										
ARBEITER										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	38 064	7 335	10 809	5 201	4 027	4 768	2 499	1 916	511	118
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	179 849	16 260	26 014	22 035	32 046	46 640	23 762	10 451	1 025	16
VERARBEITENDES GEBWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	1 465 013	119 101	230 677	180 876	282 300	358 859	164 139	108 500	18 215	2 346
BAUGEWERBE	286 222	35 961	46 820	32 995	51 004	69 896	30 492	16 330	2 374	262
HANDEL	199 610	16 255	34 592	28 595	40 874	43 350	18 779	13 025	3 000	1 140
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	168 424	9 504	16 665	22 862	41 381	44 667	17 721	12 530	2 478	616
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	10 176	48	252	403	1 465	3 493	2 091	1 749	516	159
Dienstleistungen, A.N.G. ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	347 047	37 969	50 919	37 163	62 644	77 096	36 322	26 866	7 083	2 985
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	30 241	4 564	4 006	2 006	3 799	6 823	3 840	3 450	1 143	608
ZUSAMMEN	2 830 673	251 272	438 371	340 294	537 027	686 987	318 097	209 324	39 959	8 542
ANGESTELLTE										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	5 624	178	681	817	1 346	1 398	515	475	151	63
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	68 944	1 046	4 048	7 269	16 399	20 563	10 720	7 430	1 446	73
VERARBEITENDES GEBWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	657 561	25 861	61 312	68 137	153 213	203 504	72 262	58 328	15 389	1 555
BAUGEWERBE	62 691	1 978	4 644	5 837	14 287	19 953	7 795	6 250	1 620	377
HANDEL	552 929	39 633	97 479	73 432	120 047	135 667	42 471	32 736	9 442	2 022
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	72 091	2 671	12 688	9 810	16 448	16 615	5 806	5 884	1 763	406
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	189 465	6 519	34 983	31 526	51 491	39 534	11 816	10 511	2 925	160
Dienstleistungen, A.N.G. ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	640 894	38 729	120 060	115 567	161 141	124 746	37 167	31 199	10 494	1 791
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	93 401	4 187	11 409	14 349	23 796	21 722	7 557	7 171	2 628	582
ZUSAMMEN	2 562 982	130 777	373 429	357 691	608 019	635 020	216 249	182 391	52 107	7 211
INSGESAMT										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	43 688	7 513	11 570	6 018	6 173	6 166	3 014	2 391	662	181
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	248 793	17 306	30 862	29 384	49 245	67 203	34 482	17 881	2 471	39
VERARBEITENDES GEBWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	2 124 574	144 962	291 989	249 013	435 513	562 363	236 401	166 828	33 604	3 901
BAUGEWERBE	348 913	37 939	51 472	38 832	65 371	89 849	38 287	22 580	3 994	589
HANDEL	752 539	55 888	132 071	102 027	160 921	179 017	61 250	45 761	12 442	3 162
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	240 515	12 175	29 353	32 672	57 029	61 282	23 527	18 414	4 241	1 022
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	199 641	6 567	35 235	31 929	52 956	43 027	13 907	12 260	3 441	319
Dienstleistungen, A.N.G. ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	987 941	76 698	178 979	152 730	223 785	201 842	73 489	58 065	17 577	4 776
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	123 642	8 753	15 415	16 355	27 595	28 545	11 397	10 621	3 771	1 190
ZUSAMMEN	5 393 575	382 849	811 800	697 985	1 145 846	1 322 015	534 346	391 715	92 066	15 753
DARUNTER: AUSLAENDER										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	3 097	170	544	403	843	713	259	109	44	12
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	27 619	1 809	3 494	2 224	7 870	9 914	1 809	438	59	2
VERARBEITENDES GEBWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	230 231	7 848	25 352	24 170	67 208	74 862	19 851	8 761	2 061	118
BAUGEWERBE	29 866	1 108	2 682	2 671	8 816	9 885	3 120	1 303	265	16
HANDEL	26 524	1 652	4 716	3 861	8 005	5 666	1 514	788	277	45
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	14 817	290	1 212	1 513	3 922	4 755	1 797	997	288	63
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	2 469	46	303	369	887	553	152	105	52	2
Dienstleistungen, A.N.G. ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	68 877	4 088	9 171	8 538	24 965	15 132	3 979	2 102	767	135
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	4 809	805	610	435	1 443	957	279	183	76	21
ZUSAMMEN	418 585	18 331	49 184	45 305	126 530	125 086	33 710	15 623	4 392	624

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZEIGER (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970) -2) EINSCHL. DER PERSONEN 'OHNE ANGABE' DER WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN

18 NOCH: 4. SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.06.1985 NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN  
ARBEITERN/ANGESTELLTEN, AUSLAENDERN UND ALTERSGRUPPEN

ARBEITER/ANGESTELLTE AUSLAENDER ----- WIRTSCHAFTSABTEILUNG 1)	INS- GESAMT	DARVON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN								
		UNTER 20	20 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 UND MEHR
DARUNTER: WEIBLICH										
ARBEITER										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	8 681	2 332	3 261	740	608	815	405	378	116	18
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	3 040	71	217	142	416	1 062	601	435	93	3
VERARBEITENDES GEBERBE (OHNE BAUGEBERBE) 2)	268 349	17 535	51 939	32 302	50 152	62 786	29 778	20 595	2 688	574
BAUGEBERBE	4 151	977	850	225	527	784	601	294	63	30
HANDEL	53 811	3 592	9 347	5 209	8 473	13 739	7 042	5 070	1 018	321
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	25 188	1 085	1 777	1 859	4 696	7 960	3 857	2 993	707	254
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEBERBE	6 197	26	134	214	857	2 187	1 335	1 075	286	83
Dienstleistungen, A.N.G. ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER	202 686	25 022	35 745	17 973	33 354	46 747	22 309	16 440	4 043	1 053
UND PRIVATE HAUSHALTE	20 344	2 448	2 467	1 205	2 565	5 064	2 763	2 610	653	369
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	31 257	936	1 738	1 362	4 289	10 602	6 215	4 909	1 104	102
ZUSAMMEN	623 704	54 024	107 475	61 239	105 937	151 746	74 706	54 799	10 971	2 807
ANGESTELLTE										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	2 063	142	489	436	651	699	201	186	42	17
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	12 380	671	2 477	2 341	3 232	2 339	697	533	88	2
VERARBEITENDES GEBERBE (OHNE BAUGEBERBE) 2)	226 544	19 745	44 364	33 733	48 606	50 734	14 936	11 548	2 387	491
BAUGEBERBE	24 072	1 434	3 263	2 784	5 070	6 844	1 953	1 459	375	82
HANDEL	343 479	29 450	72 884	45 716	64 937	81 169	25 572	18 750	4 022	979
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	36 277	1 752	8 747	5 534	7 648	7 162	2 306	2 344	624	160
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEBERBE	94 052	4 166	22 583	18 617	22 731	16 481	4 873	3 987	576	38
Dienstleistungen, A.N.G. ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER	436 006	35 592	106 843	84 482	91 912	72 353	20 869	17 698	5 414	843
UND PRIVATE HAUSHALTE	62 454	3 808	10 107	10 756	13 600	13 810	4 561	4 211	1 305	216
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	121 990	7 913	20 956	21 211	26 771	25 456	8 183	9 206	2 221	73
ZUSAMMEN	1 368 117	104 673	292 713	225 610	285 966	277 047	84 151	69 922	17 134	2 901
INSGESAMT										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	11 544	2 474	3 750	1 184	1 259	1 514	606	564	158	35
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	15 420	742	2 694	2 483	3 648	3 401	1 298	968	181	5
VERARBEITENDES GEBERBE (OHNE BAUGEBERBE) 2)	494 893	37 280	96 303	66 035	98 758	113 520	44 714	32 143	5 075	1 065
BAUGEBERBE	28 223	2 411	4 113	3 009	6 405	7 628	2 354	1 753	438	112
HANDEL	397 290	33 042	82 231	50 925	73 410	94 908	32 614	23 820	5 040	1 300
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	61 465	2 837	10 524	7 393	12 344	15 122	6 163	5 337	1 331	414
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEBERBE	100 249	4 192	22 717	18 831	23 588	18 668	6 200	5 062	862	121
Dienstleistungen, A.N.G. ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER	630 692	60 614	142 588	102 455	125 266	119 100	43 178	34 138	9 457	1 896
UND PRIVATE HAUSHALTE	82 798	6 256	12 574	11 961	16 165	18 874	7 324	6 821	2 238	585
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	153 247	8 849	22 694	22 573	31 060	36 058	14 398	14 115	3 325	175
INSGESAMT	1 903 821	158 697	408 188	286 849	391 903	428 793	158 857	124 721	28 105	5 708
DARUNTER: AUSLAENDER										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	452	33	110	57	119	94	23	10	5	1
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	214	7	17	25	68	63	15	12	7	-
VERARBEITENDES GEBERBE (OHNE BAUGEBERBE) 2)	51 139	1 615	6 245	6 302	10 791	12 820	3 588	1 618	213	19
BAUGEBERBE	508	28	68	72	198	87	28	20	5	2
HANDEL	9 434	642	2 020	1 414	2 891	1 693	437	266	58	13
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	1 945	32	241	310	687	415	147	90	20	3
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEBERBE	1 358	36	201	240	509	250	56	43	14	1
Dienstleistungen, A.N.G. ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER	37 537	2 357	5 225	4 224	14 218	8 053	2 017	1 087	317	47
UND PRIVATE HAUSHALTE	2 699	298	356	280	927	539	143	111	37	8
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	3 715	180	465	456	1 167	886	234	232	89	6
ZUSAMMEN	109 801	5 228	14 948	13 388	39 567	24 988	6 608	3 489	765	100

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970) -2) EINSCHL. DER PERSONEN 'OHNE ANGABE' DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	INS-GESAMT	VOLLZEITBESCHAEFTIGTE				TEILZEITBESCHAEFTIGTE				
			ZUSAMMEN	ARBEITER		ANGESTELLTE		ZUSAMMEN	ARBEITER		ANGE- STELLTE
				ZUSAMMEN	DARUNTER		ZUSAMMEN		DARUNTER		
					FACHARBEIT- TER 2)	IN BERUFL. AUSBILDUNG			ZUSAMMEN	IN BERUFL. AUSBILDUNG	
INSGESAMT											
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERH. UND FISCHEREI	43 608	42 607	37 509	16 185	8 886	5 098	324	1 081	555	526
1 - 3	PRODUZIERENDES GEWERBE	2 720 666	2 654 702	1 896 938	968 634	170 650	757 844	46 107	65 884	32 636	33 248
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, MAS- SERVERSORUNG, BERGBAU	248 793	245 996	177 825	122 102	15 419	68 171	2 017	2 797	2 024	773
- 2	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	2 122 960	2 065 227	1 434 039	651 593	116 700	631 188	40 980	57 733	29 464	28 269
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALOELVERARBEIT.	208 955	204 301	111 572	54 192	5 453	92 729	4 303	4 654	1 909	2 745
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTYERARBEITUNG	82 896	80 623	60 023	15 061	1 915	20 600	1 151	2 273	1 294	979
22	GEN.U.VERARB.V.STEINEN U.ERDEN FEINKER.,GLAS	68 905	67 765	50 315	21 092	1 939	17 450	801	1 140	435	705
23	EISEN-,ME-METALLERZ., GIESSEREI UND STAHLVER	330 674	325 852	250 133	86 310	14 769	75 719	4 123	4 822	2 013	2 809
24, 25 07 1	STAHL-, MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV.	565 325	556 338	376 285	221 964	43 085	180 053	10 656	8 987	2 753	6 234
25,(OHNE 25 07 1)	ELEKTROTECHNIK (D. ADV), OPTIK,FEINMECH.,EBM-W.	371 896	359 174	250 493	95 294	16 775	108 681	5 605	12 722	7 144	5 578
26	HOLZ-,PAPIER- UND DRUCKGEWERBE	199 357	193 190	147 531	72 398	13 422	45 659	2 629	6 167	3 020	3 147
27	LEDER-, TEXTIL- U. BE- KLEIDUNGSGEWERBE	135 984	125 965	94 221	45 376	6 561	31 744	2 099	10 019	7 865	2 154
28 - 9	NAHRUNGS- U. GENUSS- MITTELGEWERBE	158 960	152 019	93 466	39 898	12 781	50 553	9 533	6 949	3 031	3 918
3	BAUGEWERBE	348 913	343 559	285 074	194 939	38 531	50 485	3 190	5 354	1 140	4 206
30	BAUHAUPTGEWERBE	240 896	238 030	194 529	135 099	15 597	43 501	1 850	2 866	556	2 310
31	AUSBAU- U. BAUHILFSGEW.	108 017	105 529	90 545	59 840	22 934	14 984	1 340	2 488	592	1 896
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	993 054	854 465	329 869	139 037	28 382	524 596	56 364	138 589	30 165	108 424
4	HANDEL	752 539	639 689	178 969	76 845	17 403	460 720	51 660	112 850	20 641	92 209
40 - 1	GROSSHANDEL	267 402	249 750	85 060	30 003	2 330	164 698	12 605	17 644	5 942	11 702
42	HANDELSVERMITTLUNG	40 550	37 422	12 626	6 475	1 922	24 796	1 011	3 128	818	2 310
43	EINZELHANDEL	444 587	352 509	81 283	40 367	13 151	271 226	37 964	92 078	13 881	78 197
5	VERKEHR UND NACHRICHT- TENUEBERMITTLUNG	240 515	214 776	150 900	62 992	10 979	63 876	4 704	25 739	17 524	8 215
50 0	EISENBAHNEN	35 177	34 787	30 721	12 873	2 901	4 066	305	390	216	174
50 7	DEUTSCHE BUNDESPOST	56 076	35 925	27 547	15 130	6 641	8 378	58	20 151	15 382	4 769
50,(OHNE 50 0,7)	VERKEHR (OH. EISEN- BAHNEN U. BUNDESPOST)	149 262	144 064	92 632	34 989	1 437	51 432	4 341	5 198	1 926	3 272
6 - 9	SONST. WIRTSCHAFTSBEREICH	1 634 553	1 394 002	384 936	135 941	46 745	1 089 066	116 817	240 551	108 555	131 996
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	199 641	181 165	5 038	1 371	44	176 147	17 882	18 456	5 138	13 318
60	KREDIT- U. SONSTIGE FINANZIERUNGSGEWERBE	137 952	123 569	3 361	953	22	120 208	14 382	14 383	4 315	10 068
61	VERSICHERUNGSGEWERBE	61 689	57 616	1 677	418	22	55 939	3 500	4 073	823	3 250
7	Dienstleistungen, A.N.G.	987 941	840 071	276 703	101 277	38 631	563 368	76 350	147 870	70 344	77 526
70 0	GASTSTAETTEN- UND BE- HERBERGUNGSGEWERBE	148 311	129 418	80 793	26 044	11 558	48 625	5 587	18 893	13 031	5 862
70 1 - 2	REINIGUNG, KOERPERPFLEGE	82 309	69 462	62 903	29 685	18 160	6 559	349	12 847	11 930	917
70 6 - 8	WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK	205 535	149 384	31 014	12 186	5 103	117 570	8 814	56 151	26 314	29 837
71 0 - 1	GESUNDHEITS- UND VETERINAERWESEN	307 985	265 272	35 746	7 999	1 763	229 526	42 618	42 713	14 670	28 043
71 2 - 7	RECHTS- UND WIRT- SCHAFTSBERATUNG	167 180	153 868	17 540	9 246	1 041	136 328	17 919	13 312	2 353	10 959
71 8	SONST.DIENSTLEISTUNGEN	76 621	72 667	47 907	16 117	1 006	24 760	1 063	3 954	2 046	1 908
8	ORG. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	123 642	98 728	20 490	5 034	5 266	78 238	8 401	24 914	9 751	15 163
80 0	DARUNTER: KIRCHEN, REL. U. WELT- ANSCH. VEREINIGUNGEN	33 135	21 489	3 404	1 034	235	18 085	1 791	11 646	5 184	6 462
80 1 - 7	ORGANISATIONEN D.WIRT- SCHAFTSLEBENS U.UEBR.	90 507	77 239	17 086	4 000	4 931	60 153	6 610	13 268	5 567	7 701
9	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	323 329	274 018	82 705	28 259	2 804	191 313	14 184	49 311	23 322	25 989
90	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	278 194	233 820	81 048	27 838	2 773	152 772	11 335	44 374	21 455	22 919
96	SOZIALVERSICHERUNG	45 135	40 198	1 657	421	31	38 541	2 849	4 937	1 867	3 070
-	OHNE ANGABE	1 614	1 531	1 434	779	262	97	6	83	76	7
	INSGESAMT	5 393 575	4 947 387	2 650 686	1 261 376	254 925	2 296 701	219 618	446 188	179 987	266 201

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAHLUNG 1970), KURZBEZEICHNUNGEN -2) EINSCHL. 'MEISTER/POLIER'

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	INS-GESAMT	VOLLZEITBESCHAEFTIGTE						TEILZEITBESCHAEFTIGTE			
			ZUSAMMEN	ARBEITER		ANGESTELLTE		ZUSAMMEN	ARBEITER	ANGE- STELLTE		
				ZUSAMMEN	DARUNTER		ZUSAMMEN				DARUNTER	
					FACHARBEITER 2)	IN BERUFL. AUSBILDUNG					IN BERUFL. AUSBILDUNG	
DARUNTER: WEIBLICH												
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERH. UND FISCHEREI	11 544	10 644	8 236	2 960	3 136	2 408	213	900	445	455	
1 - 3	PRODUZIERENDES GEWERBE	538 136	476 980	245 704	43 975	12 292	231 196	31 833	61 156	29 387	31 769	
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, WASSER- VERSORUNG, BERGBAU	15 420	13 258	1 617	212	92	11 641	1 157	2 162	1 423	739	
2	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	494 493	440 344	240 887	42 809	11 094	199 457	28 551	54 149	27 093	27 056	
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALDELVERARBEIT.	41 973	37 661	12 866	1 327	277	24 795	2 439	4 312	1 644	2 668	
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	24 647	22 468	15 920	723	73	6 548	745	2 179	1 238	941	
22	GEW.U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN FEINKER., GLAS	8 516	7 433	2 689	327	160	4 744	513	1 083	399	684	
23	EISEN-, NE-METALLERZ., GIESSEREI UND STAHLVER	38 462	33 982	14 116	760	281	19 866	2 606	4 400	1 741	2 739	
24, 25 07 1	STAHL-, MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV.	74 702	66 303	21 322	1 797	624	44 981	6 339	8 399	2 431	5 968	
25, (OHNE 25 07 1)	ELEKTROTECHNIK (O. ADV.), OPTIK, FEINMECH., EBM-W.	119 279	107 588	74 577	8 724	2 275	33 811	3 720	11 691	6 463	5 228	
26	HOLZ-, PAPIER- UND DRUCKGEWERBE	42 954	37 288	21 560	3 004	1 510	15 648	1 775	5 746	2 723	3 023	
27	LEDER-, TEXTIL- U. BE- KLEIDUNGSGEWERBE	76 990	67 206	53 630	23 481	4 099	13 576	1 498	9 784	7 712	2 072	
28 - 9	NAHRUNGS- U. GENUSS- MITTELGEWERBE	66 970	60 495	24 207	2 666	1 795	36 208	8 916	6 475	2 742	3 733	
3	BAUGEWERBE	20 223	23 378	3 280	954	1 106	20 098	2 125	4 845	871	3 974	
30	BAUHAUPTGEWERBE	15 215	12 673	1 039	276	135	11 634	1 139	2 542	386	2 156	
31	AUSBAU- U. BAUHILFSGEW.	13 008	10 705	2 241	678	971	8 464	986	2 303	485	1 818	
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	458 755	325 289	43 870	11 587	4 791	281 419	37 826	133 466	35 129	98 337	
4	HANDEL	397 290	288 072	35 070	9 783	3 496	253 002	35 095	109 218	18 741	90 477	
40 - 1	GROSSHANDEL	89 668	73 221	11 848	1 606	236	61 373	6 386	16 447	5 248	11 199	
42	HANDELSVERMITTLUNG	15 415	12 552	1 700	449	150	10 852	590	2 863	669	2 194	
43	EINZELHANDEL	292 207	202 299	21 522	7 728	3 110	180 777	28 119	89 988	12 824	77 084	
5	VERKEHR UND NACHRICHTEN- VERMITTLUNG	61 465	37 217	8 800	1 804	1 295	28 417	2 731	24 248	16 388	7 860	
50 0	EISENBAHNEN	2 813	2 445	1 036	42	40	1 409	206	368	196	172	
50 7	DEUTSCHE BUNDESPOST	29 119	9 638	3 680	891	1 189	5 958	24	19 481	14 072	4 609	
50, (OHNE 50 0, 7)	VERKEHR (OH. EISEN- BAHNEN U. BUNDESPOST)	29 533	25 134	4 084	871	66	21 050	2 501	4 399	1 320	3 079	
6 - 9	SONST. WIRTSCHAFTSBEREICH	974 986	752 735	158 442	42 561	28 924	594 293	93 472	222 251	102 042	120 209	
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	100 249	82 190	1 212	169	20	80 978	10 045	18 059	4 985	13 074	
60	KREDIT- U. SONSTIGE FINANZIERUNGSGEWERBE	73 721	59 575	726	103	8	58 849	8 307	14 146	4 223	9 923	
61	VERSICHERUNGSGEWERBE	26 928	22 615	486	66	12	22 129	1 738	3 913	762	3 151	
7	Dienstleistungen, A.N.G.	638 692	503 220	136 501	39 505	25 631	366 719	65 589	135 472	66 185	69 287	
70 0	GASTSTAETTEN- UND BE- HERBERGUNGSGEWERBE	98 429	80 761	46 362	11 111	6 093	34 399	4 824	17 668	12 182	5 486	
70 1 - 2	REINIGUNG, KOERPERPFLEGE	65 920	53 595	49 312	23 214	16 072	4 283	302	12 325	11 471	854	
70 6 - 8	WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK	122 540	73 931	9 259	1 449	1 787	64 672	7 070	48 609	24 820	23 789	
71 0 - 1	GESUNDHEITS- UND VETERINAERWESEN	246 817	205 369	23 276	2 083	1 107	182 093	38 344	41 448	14 268	27 180	
71 2 - 7	RECHTS- UND WIRTSCHAFTS- BERATUNG	86 813	73 781	2 993	638	240	70 788	14 371	12 232	2 033	10 199	
71 8	SONST. DIENSTLEISTUNGEN	18 973	15 783	5 299	1 010	332	10 484	678	3 190	1 411	1 779	
8	ORG. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	82 798	60 288	11 388	2 056	2 803	48 900	7 320	22 590	9 036	13 554	
DARUNTER:												
80 0	KIRCHEN, REL. U. WELT- ANSCH. VEREINIGUNGEN	23 762	13 425	1 668	351	196	11 757	1 505	10 337	4 752	5 585	
80 1 - 7	ORGANISATIONEN D. WIRTSCHAFTS- LEBENS U. UEBR.	49 096	39 478	4 906	385	1 999	34 572	5 502	10 410	2 861	7 557	
9	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	153 247	107 117	9 421	831	470	97 696	10 518	46 130	21 836	24 294	
90	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	126 255	84 970	8 956	783	454	76 014	8 025	41 285	20 000	21 285	
96	SOZIALVERSICHERUNG	26 992	22 147	465	48	16	21 682	1 693	4 845	1 836	3 009	
-	OHNE ANGABE	400	337	311	130	65	26	3	63	58	5	
ZUSAMMEN		1 983 821	1 565 985	456 643	101 213	49 208	1 109 342	163 347	417 836	167 061	250 775	

WIRTSCHAFTSABTEILUNG 1) ALTERSGRUPPEN VON... BIS UNTER... JAHREN ARBEITER/ANGESTELLTE AUSLAENDER	INS- GESAMT	DAVON MIT NACHSTEHENDER AUSBILDUNG								
		VOLKS-/HAUPTSCHULABSCHLUSS, MITTLERE REIFE 2)				ABITUR 3)		ABSCHLUSS AN EINER		
		ZUSAMMEN	OHNE		MIT	ZUSAMMEN	OHNE		HOEHEREN FACH- SCHULE/ HOCH- SCHULE/ UNIVER- SITAET	OHNE ANGABE
			ABGESCHLOSSENE(R)	BERUFS-AUS- BILDUNG 4)			ABGESCHLOSSENE(R)	BERUFS-AUS- BILDUNG 4)		
INSGESAMT										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	43 608	38 643	18 825	19 818	1 422	866	556	520	314	2 789
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSER- SERVERSORGUNG, BERGBAU	240 793	220 529	75 105	153 424	3 101	1 559	1 542	8 803	4 497	3 863
VERARBEITENDES GEBERBE (OHNE BAUGEBERBE) 5)	2 124 574	1 899 373	735 124	1 164 249	34 547	16 578	17 969	41 681	30 129	118 844
BAUGEBERBE	348 913	304 600	89 102	215 498	3 203	1 310	1 893	5 105	2 230	33 775
HANDEL	752 539	677 427	160 647	516 780	19 063	8 160	10 903	6 073	7 314	42 662
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	240 515	215 787	72 452	143 335	4 227	2 438	1 789	1 030	957	18 514
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEBERBE	199 641	163 092	29 226	133 866	22 824	10 860	11 964	4 542	5 142	4 041
DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	907 941	785 984	246 755	539 229	37 021	16 174	20 847	25 447	67 432	72 057
ORGAN. DH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	123 642	96 848	28 894	67 954	5 305	2 285	3 020	5 903	9 659	5 927
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	323 329	279 484	88 253	191 231	8 825	4 430	4 395	15 000	8 614	11 406
UNTER 20	382 049	363 541	317 051	46 490	6 711	4 156	555	812	28	10 957
20 - 25	011 800	722 936	248 020	474 916	47 474	33 478	13 996	4 503	058	36 029
25 - 30	697 985	593 465	129 349	464 116	28 106	8 379	19 727	17 361	24 080	34 973
30 - 35	599 323	494 677	107 061	387 616	15 519	4 729	10 790	22 014	33 210	33 903
35 - 40	546 523	462 488	113 420	349 068	9 397	2 688	6 709	16 333	21 804	36 501
40 - 45	612 001	525 366	135 455	389 911	8 514	2 380	6 134	16 796	18 522	42 803
45 - 50	710 014	621 546	187 256	434 290	8 027	2 353	5 674	15 355	15 057	50 029
50 - 55	534 346	471 337	160 244	311 093	5 875	1 595	4 280	10 088	10 034	37 012
55 - 60	391 715	344 978	118 966	226 012	6 652	1 904	4 748	7 964	8 475	23 646
60 - 65	92 066	77 025	23 353	53 672	2 828	897	1 931	2 671	3 716	5 026
65 UND MEHR	15 753	12 408	4 208	8 200	435	101	334	207	504	2 199
ARBEITER	2 830 673	2 575 101	1 220 629	1 354 552	17 306	12 147	5 239	1 067	2 114	234 125
ANGESTELLTE	2 562 902	2 114 586	323 754	1 790 832	122 152	52 513	69 639	112 237	134 174	79 753
INSGESAMT	5 393 575	4 689 747	1 544 383	3 145 384	139 530	64 660	74 870	114 104	136 288	313 870
DARUNTER: AUSLAENDER	418 585	329 351	223 323	106 028	4 973	2 210	2 755	3 169	10 421	70 671
DARUNTER: WEIBLICH										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	11 544	10 254	4 972	5 282	549	347	202	69	71	601
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSER- SERVERSORGUNG, BERGBAU	15 420	13 957	4 272	9 685	930	522	408	283	149	181
VERARBEITENDES GEBERBE (OHNE BAUGEBERBE) 5)	494 893	445 602	222 238	223 364	12 202	6 967	5 235	2 229	1 782	33 078
BAUGEBERBE	20 223	25 817	5 800	20 017	792	346	446	209	120	1 205
HANDEL	397 290	363 325	89 613	273 712	9 166	4 335	4 831	1 325	2 669	20 805
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	61 465	57 233	17 644	39 589	1 968	1 310	658	174	129	1 961
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEBERBE	100 249	85 157	20 845	64 312	10 828	5 412	5 416	1 239	745	2 280
DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	638 692	543 706	185 364	358 342	22 980	10 611	12 369	0 118	19 735	44 153
ORGAN. DH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	82 790	69 759	22 631	47 128	3 249	1 549	1 700	2 851	2 550	4 389
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	153 247	134 784	47 258	87 526	4 375	2 323	2 052	3 925	3 400	6 763
UNTER 20	158 697	149 573	125 055	23 718	4 845	3 682	363	510	14	4 555
20 - 25	400 188	351 884	109 667	242 217	29 228	19 670	9 550	2 962	501	15 613
25 - 30	286 849	244 845	44 019	200 826	14 679	4 855	10 624	6 023	9 139	12 163
30 - 35	209 327	179 841	39 934	139 907	5 329	1 707	3 622	4 202	7 887	12 140
35 - 40	182 576	160 808	42 820	117 980	3 023	925	2 098	1 987	3 944	12 814
40 - 45	204 485	181 808	52 630	129 178	2 941	899	2 042	1 545	3 281	14 910
45 - 50	224 308	200 441	75 240	125 201	2 672	864	1 808	1 270	2 643	17 282
50 - 55	150 857	141 327	65 997	75 330	1 804	599	1 205	785	1 673	13 268
55 - 60	124 721	110 566	52 206	58 368	2 389	950	1 439	740	1 496	9 522
60 - 65	28 105	23 868	10 244	13 624	808	329	479	266	775	2 388
65 UND MEHR	5 708	4 633	2 025	2 608	121	42	79	44	77	833
ARBEITER	623 704	544 703	379 141	165 562	5 206	4 041	1 165	308	1 210	72 277
ANGESTELLTE	1 360 117	1 204 891	241 496	963 395	61 833	29 681	32 152	20 034	30 140	43 219
ZUSAMMEN	1 983 821	1 749 594	620 637	1 128 957	67 039	33 722	33 317	20 342	31 350	115 496
DARUNTER: AUSLAENDER	109 001	86 508	61 555	24 953	1 943	928	1 015	592	2 406	17 552

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970) -2) ODER GLEICHWERTIGE SCHULBILDUNG -  
3) HOCHSCHULREIFE ALLGEMEIN ODER FACHGEBUNDEN -4) ABGESCHLOSSENE LEHR- ODER ANLEHRHAUSBILDUNG, ABSCHLUSS AN EINER BERUFSFACH-/  
FACHSCHULE -5)EINSCHL. DER PERSONEN 'OHNE ANGABE' DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	INS- GESAMT	DAVON MIT NACHSTEHENDER AUSBILDUNG								
		VOLKS-/HAUPTSCHULABSCHLUSS MITTLERE REIFE 2)			ABITUR 3)		ABSCHLUSS AN EINER			
		ZUSAMMEN	DHHE	MIT	ZUSAMMEN	DHNE	MIT	HOEHEREN FACH-/	HOCH- SCHULE/	OHNE ANGABE
			ABGESCHLOSSENE(R) BERUFAUSBILDUNG 4)	ABGESCHLOSSENE(R) BERUFAUSBILDUNG 4)		FACHHOCH- SCHULE	UNI- VERSITAET			
INSGESAMT										
PFLANZENBAUER, TIERZUECHTER, FISCHEREIBERUFE	70 582	63 231	32 099	31 132	1 587	1 009	578	1 043	612	4 109
BERGLEUTE, MINERALGEWINNER	94 902	90 790	30 609	52 181	269	197	72	25	14	3 804
FERTIGUNGSBERUFE										
STEINBEARBEITER, BAUSTOFF- HERSTELLER	10 763	9 303	5 709	3 594	104	72	32	8	2	1 346
KERAMIKER, GLASMACHER	12 885	11 889	8 637	3 252	74	57	17	12	5	905
CHEMIEARBEITER, KUNSTSTOFF- VERARBEITER DARUNTER CHEMIEARBEITER	126 670	116 701	75 084	41 617	859	617	242	135	03	8 892
PAPIERHERSTELLER, -VERARBEITER, DRUCKER DARUNTER DRUCKER	70 510	66 097	31 671	34 426	834	578	256	113	75	3 399
HOLZAUFBEREITER, HOLZWAREN- FERTIGER UND VERWANDTE BERUFE	16 250	15 031	9 303	5 728	43	26	17	17	1	1 158
METALLERZEUGER, -BEARBEITER DARUNTER METALLVERFORMER (SPANEND)	242 685	221 315	116 566	104 749	603	448	235	82	54	20 551
SCHLOSSER, MECHANIKER UND ZUGEDRONE TE BERUFE DARUNTER SCHLOSSER MECHANIKER	468 156	450 551	115 664	334 887	3 444	1 946	1 498	509	111	13 541
ELEKTRIKER	163 263	158 072	41 351	116 721	1 624	925	699	242	47	3 278
MONTIERER UND METALLBERUFE, A.N.G.	118 018	105 089	80 853	24 236	582	482	100	57	40	12 250
TEXTIL- UND BEKLEIDUNGSBERUFE DARUNTER TEXTILVERARBEITER	79 239	73 076	34 207	30 869	345	263	82	76	30	5 712
LEDERHERSTELLER, LEDER- UND FELLVERARBEITER	13 666	12 700	6 482	6 218	105	64	41	12	15	834
ERNAHRUNGSBERUFE DARUNTER SPEISEBEREITER	128 906	116 814	60 981	55 033	776	468	308	151	71	11 094
BAUBERUFE DARUNTER MAURER, DETONBAUER	187 561	164 070	60 193	103 877	761	413	340	107	66	22 557
BAU-, RAUMAUSSTATTER, POLSTERER	38 802	35 200	8 318	26 882	190	105	85	30	22	3 360
TISCHLER, MODELLBAUER	68 104	65 654	15 391	50 263	631	429	202	69	7	1 743
MALER, LACKIERER UND VERWANDTE BERUFE	60 382	56 958	16 002	40 956	261	140	121	24	11	3 128
WARENPRUEFER, VERSANDFERTIG- MACHER	99 299	89 743	57 461	32 282	666	465	201	264	111	8 515
HILFSARBEITER OHNE NAEHERE TAEITIGKEITSANGABE	36 886	30 603	22 574	8 029	334	285	49	39	46	5 864
MASCHINISTEN UND ZUGEHORIGE BERUFE	60 860	54 052	24 420	29 632	155	87	68	246	7	6 400
ZUSAMMEN	2 002 913	1 052 918	790 867	1 062 051	12 471	7 870	4 601	2 193	804	134 527
TECHNISCHE BERUFE										
INGENIEURE, CHEMIKER, PHYSIKER, MATHEMATIKER DARUNTER INGENIEURE	104 465	24 306	550	23 756	3 797	620	3 177	47 975	26 987	1 400
	93 137	23 312	517	22 795	3 475	510	2 965	45 552	19 440	1 358

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	INS- GESAMT	DAVON MIT NACHSTEHENDER AUSBILDUNG								
		VOLKS-/HAUPTSCHULABSCHLUSS MITTLERE REIFE 2)			ABITUR 3)		ABSCHLUSS AN EINER			
		ZUSAMMEN	OHNE	MIT	ZUSAMMEN	OHNE	MIT	HOEHEREN FACH-/ FACHHOCH- SCHULE	HOCH- SCHULE/ UNI- VERSITAET	OHNE ANGABE
			ABGESCHLOSSENE(R) BERUFSAUSBILDUNG 4)	ABGESCHLOSSENE(R) BERUFSAUSBILDUNG 4)						
NOCH: INSGESAMT										
NOCH: TECHNISCHE BERUFE										
TECHNIKER, TECHNISCHE SONDER- FACHKRAEFTE	275 247	245 236	23 541	221 695	9 180	3 061	6 119	12 431	2 994	5 406
DARUNTER TECHNIKER	205 120	181 722	11 079	170 643	5 430	1 112	4 310	11 351	2 579	4 038
ZUSAMMEN	379 712	269 542	24 091	245 451	12 977	3 681	9 296	60 406	29 981	6 806
DIENSTLEISTUNGSBERUFE										
WARENKAUFLEUTE	432 606	396 692	81 449	315 243	10 069	4 637	5 432	3 184	2 483	20 178
DIENSTLEISTUNGSKAUFLEUTE UND ZUGEHORIGE BERUFE	188 520	153 202	22 786	130 416	23 266	11 425	11 041	4 323	3 776	3 953
DARUNTER BANK- VERSICHERUNGSKAUF- LEUTE	149 692	120 141	16 903	103 238	20 479	9 809	10 670	3 642	3 277	2 153
VERKEHRSBERUFE	388 567	342 793	150 233	184 560	2 630	1 591	1 039	336	269	42 539
DARUNTER BERUFE DES LANDVERKEHRS	180 038	156 445	63 388	93 065	773	387	386	88	82	22 650
ORGANISATIONS-, VERWALTUNGS-, BUEROBERUFE	1 006 491	867 435	140 477	726 958	48 669	21 974	26 695	21 113	32 710	36 564
DARUNTER BUEROFACH-, BUEROHILFS- KRAEFTE	767 459	689 511	125 867	563 644	32 279	16 983	15 296	7 763	7 747	30 159
ORDNUNGS-, SICHERHEITSBERUFE	67 905	57 756	20 849	36 907	636	289	347	230	2 255	7 028
SCHRIFTWERKSCHAFFENDE, SCHRIFT- WERKORDNENDE SOWIE KUENST- LERISCHE BERUFE	40 761	24 584	4 365	20 219	4 372	1 591	2 781	2 700	4 131	4 974
GESUNDEITSBERUFE	264 917	224 108	49 532	174 576	10 582	4 756	5 826	1 056	25 137	4 034
DARUNTER AERZTE, APOTHEKER	27 288	1 341	176	1 165	1 168	244	924	179	24 414	186
SOZIAL- UND ERZIEHUNGSBERUFE, ANDERWEITIG NICHT GENANNT GEISTES- UND NATURWISSEN- SCHAFTLICHE BERUFE	152 476	89 464	13 907	75 557	7 893	2 405	5 408	16 926	33 797	4 396
DARUNTER SOZIALPFLEGERISCHE BERUFE	89 260	68 420	11 477	56 943	4 958	1 746	3 212	11 728	2 695	1 459
LEHRER	44 321	15 095	821	14 274	2 170	516	1 654	3 824	21 246	1 986
ALLGEMEINE DIENSTLEISTUNGS- BERUFE	293 048	250 061	161 314	88 747	2 226	1 384	842	447	196	40 118
DARUNTER REINIGUNGSBERUFE	163 376	135 158	105 924	29 234	400	294	106	38	39	27 741
ZUSAMMEN	2 835 291	2 406 095	652 912	1 753 183	110 343	50 132	60 211	50 315	104 754	163 784
SONSTIGE ARBEITSKRAEFTE	10 182	7 185	5 883	1 382	1 898	1 771	119	122	122	783
OHNE ANGABE	73	6	2	4	1	-	1	-	1	65
INSGESAMT	5 393 575	4 689 767	1 544 383	3 145 384	139 538	64 660	74 878	114 104	136 280	313 878

1) KLASIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975 -2) ODER GLEICHWERTIGE SCHULBILDUNG -3) HOCHSCHULREIFE ALLGEMEIN ODER FACHGEBUNDEN -4) ABGESCHLOSSENE LEHR- ODER ANLERN-AUSBILDUNG, ABSCHLUSS AN EINER BERUFSFACH-/FACHSCHULE

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	DAVON MIT NACHSTEHENDER AUSBILDUNG									
	INS- GESAMT	VULKS-/HAUPTSCHULABSCHLUSS MITTLERE REIFE 2)			ABITUR 3)		ABSCHLUSS AN EINER			UHNE ANGABE
		ZUSAMMEN	OHNE	MIT	ZUSAMMEN	OHNE	MIT	HOEHEREN FACH-/ SCHULE/ FACHHOCH- UNI- SCHULE	HOCH- SCHULE/ VERSITAET	
			ABGESCHLOSSENE(R) BERUFS-AUSBILDUNG 4)	ABGESCHLOSSENE(R) BERUFS-AUSBILDUNG 4)		ABGESCHLOSSENE(R) BERUFS-AUSBILDUNG 4)	ABGESCHLOSSENE(R) BERUFS-AUSBILDUNG 4)			
DARUNTER: WEIBLICH										
PFLANZENBAUER, TIERZUECHTER, FISCHEREIBERUFE	15 565	13 915	7 067	6 840	584	422	162	135	69	862
BERGLEUTE, MINERALGEWINNER	64	52	28	24	9	5	4	-	1	2
FERTIGUNGSBERUFE										
STEINBEARBEITER, BAUSTOFF- HERSTELLER	272	230	166	64	18	12	6	2	-	22
KERAMIKER, GLASMACHER	1 818	1 626	1 327	299	34	24	10	2	2	154
CHEMIEARBEITER, KUNSTSTOFF- VERARBEITER	26 351	23 799	19 463	4 336	275	217	58	19	10	2 248
DARUNTER CHEMIEARBEITER	13 685	12 648	9 816	2 832	143	104	39	13	8	873
PAPIERHERSTELLER, -VERARBEITER, DRUCKER	18 291	16 451	12 380	4 071	310	243	75	52	27	1 643
DARUNTER DRUCKER	7 342	6 398	3 925	2 473	260	204	56	39	17	628
HOLZAUFDEREITER, HOLZWAREN- FERTIGER UND VERWANDTE BERUFE	1 986	1 778	1 462	316	10	7	3	4	-	194
METALLERZEUGER, -BEARBEITER DARUNTER METALLVERFORMER (SPANEND)	17 698	15 676	13 265	2 411	93	62	31	8	15	1 906
SCHLOSSER, MECHANIKER UND ZUGEDRÖNTE BERUFE DARUNTER SCHLOSSER MECHANIKER	12 927	11 634	5 221	6 413	746	500	246	56	18	473
ELEKTRIKER	6 015	5 553	4 007	1 546	254	209	45	4	5	199
MONTIERER UND METALLBERUFE, A. N. B.	53 027	45 649	38 953	6 696	225	192	33	12	8	7 133
TEXTIL- UND BEKLEIDUNGSBERUFE DARUNTER TEXTILVERARBEITER	54 333	50 420	23 038	27 382	235	196	39	19	6	3 653
LEDERHERSTELLER, LEDER- UND FELLVERARBEITER	6 767	6 246	3 698	2 548	43	26	17	-	0	470
ERNAHRUNGSBERUFE DARUNTER SPEISEBEREITER	53 017	46 723	35 333	11 390	312	222	90	35	14	5 933
BAU- UND BAUWERKBERUFE DARUNTER MAURER, BETONBAUER	851	729	442	287	18	13	5	5	3	96
BAU-, RAUM-AUSSTATTER, POLSTERER	215	197	112	85	7	6	1	-	1	10
BAU-, RAUM-AUSSTATTER, POLSTERER	3 610	3 293	1 573	1 720	48	27	21	3	8	258
TISCHLER, MODELLBAUER	1 874	1 649	1 165	484	130	110	20	10	-	85
MALER, LACKIERER UND VERWANDTE BERUFE	2 459	2 287	1 640	647	35	29	6	2	1	134
WARENPRUEFER, VERSANDFERTIG- MACHER	41 559	37 348	29 692	7 656	234	182	52	14	11	3 952
HILFSARBEITER OHNE NAEHERE TAETIGKEITSANGABE	8 108	7 058	5 937	1 121	67	59	8	3	7	973
MASCHINISTEN UND ZUGEHÖRIGE BERUFE	883	747	660	87	3	2	1	1	-	132
ZUSAMMEN	311 846	278 896	199 422	79 474	3 098	2 332	766	251	143	29 458
TECHNISCHE BERUFE										
INGENIEURE, CHEMIKER, PHYSIKER, MATHEMATIKER DARUNTER INGENIEURE	2 674	523	65	458	183	63	120	1 015	916	37
INGENIEURE	1 970	439	58	381	133	24	99	883	481	34

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	INS- GESAMT	DARON MIT NACHSTEHENDER AUSBILDUNG								
		VDLKS-/HAUPTSCHULABSCHLUSS MITTLERE REIFE 2)			ABITUR 3)		ABSCHLUSS AN EINER			
		ZUSAMMEN	OHNE	MIT	ZUSAMMEN	OHNE	MIT	HOEHEREN FACH-/	HOCH- SCHULE/	OHNE ANGABE
			ABGESCHLOSSENE(R) BERUFS-AUSBILDUNG 4)	ABGESCHLOSSENE(R) BERUFS-AUSBILDUNG 4)		FACHHOCH- SCHULE	UNI- VERSITAET			
NOCH DARUNTER: WEIBLICH										
NOCH: TECHNISCHE BERUFE										
TECHNIKER, TECHNISCHE SONDER- FACHKRAEFTE	35 711	31 045	7 260	23 777	2 907	1 405	1 502	646	263	850
DARUNTER TECHNIKER	10 739	8 991	1 616	7 375	784	244	540	431	167	366
ZUSAMMEN	38 385	31 560	7 333	24 235	3 090	1 468	1 622	1 661	1 179	887
DIENSTLEISTUNGSBERUFE										
WARENKAUFLER	273 415	254 539	61 712	192 827	4 318	2 301	2 017	473	394	13 691
DIENSTLEISTUNGSKAUFLER UND ZUGEHORIGE BERUFE	82 924	68 604	13 770	54 834	11 163	5 813	5 350	1 168	575	1 414
DARUNTER BANK- VERSICHERUNGSKAUF- LEUTE	69 303	57 429	11 135	46 294	9 726	4 884	4 842	983	454	711
VERKEHRSBERUFE	52 800	46 407	21 415	24 992	559	377	182	46	47	5 741
DARUNTER BERUFE DES LANDVERKEHRS	3 668	3 195	1 492	1 703	49	28	21	1	4	419
ORGANISATIONS-, VERWALTUNGS-, BUEROBERUFE	619 422	562 926	107 793	455 133	26 204	13 213	12 991	4 352	4 999	20 941
DARUNTER BUEROFACH-, BUEROHILFS- KRAEFTE	536 622	490 674	97 554	393 120	21 116	11 186	9 930	3 207	3 018	18 615
ORDNUNGS-, SICHERHEITSBERUFE	10 654	8 705	4 641	4 064	143	61	82	17	323	1 466
SCHRIFTWERKSCHAFFENDE, SCHRIFT- WERKORDNENDE SOWIE KUENST- LERISCHE BERUFE	16 496	10 537	2 569	7 968	1 807	703	1 104	1 196	1 352	1 604
GESUNDHEITSBERUFE	222 392	200 456	45 220	155 236	8 807	3 827	4 980	816	8 591	3 722
DARUNTER AERZTE, APOTHEKER	10 034	993	145	848	811	160	643	84	8 030	116
SOZIAL- UND ERZIEHUNGSBERUFE, ANDERWEITIG NICHT GENANNT GEISTES- UND NATURWISSEN- SCHAFTLICHE BERUFE	99 455	68 119	11 976	56 143	5 034	1 614	3 420	9 879	13 511	2 912
DARUNTER SOZIALPFLEGERISCHE BERUFE	71 603	58 227	10 324	47 903	3 537	1 281	2 256	7 310	1 382	1 227
LEHRER	21 511	7 152	422	6 730	1 243	252	991	2 261	9 843	1 012
ALLGEMEINE DIENSTLEISTUNGS- BERUFE	237 655	203 077	136 267	66 810	1 629	1 032	597	326	137	32 486
DARUNTER REINIGUNGSBERUFE	130 428	106 178	86 464	19 714	291	226	65	18	28	23 913
ZUSAMMEN	1 615 213	1 423 370	405 363	1 018 007	59 664	28 941	30 723	10 273	29 929	83 977
SONSTIGE ARBEITSKRAEFTE	2 720	1 790	1 423	367	594	554	40	22	29	285
OHNE ANGABE	28	3	1	2	-	-	-	-	-	25
ZUSAMMEN	1 983 821	1 749 594	620 637	1 128 957	67 039	33 722	33 317	20 342	31 350	115 496

1) KLASSTIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975 -2) ODER GLEICHNERTIGE SCHULBILDUNG -3) HOCHSCHULREIFE ALLGEMEIN ODER FACHGEBUNDEN -4) ABGESCHLOSSENE LEHR- ODER ANLERN-AUSBILDUNG, ABSCHLUSS AN EINER BERUFSFACH-/FACHSCHULE

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	UND ZWAR									
	INSGESAMT		ARBEITER 2)		ANGESTELLTE 2)		IN BERUFLICHER AUSBILDUNG		AUSLAENDER	
	INS- GESAMT	DARUNTER WEIBLICH	ZUSAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZUSAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZUSAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZUSAMMEN	DARUNTER WEIBLICH
PFLANZENBAUER, TIERZUECHTER, FISCHEREIBERUFE	70 582	15 565	64 541	14 209	6 041	1 356	12 197	5 301	4 452	551
BERGLEUTE, MINERALGEWINNER	94 902	64	94 663	41	239	23	0 251	10	23 585	22
FERTIGUNGSBERUFE										
STEINBEARBEITER, BAUSTOFF- HERSTELLER	10 763	272	10 503	237	260	35	601	54	2 300	40
KERAMIKER, GLASHACHER	12 085	1 818	12 435	1 724	450	94	337	110	2 615	377
CHEMIEARBEITER, KUNSTSTOFF- VERARBEITER	126 670	26 351	122 317	25 122	4 353	1 229	3 285	169	23 123	5 090
DARUNTER CHEMIEARBEITER	07 047	13 685	03 140	12 475	3 099	1 210	2 632	144	13 025	1 954
PAPIERHERSTELLER, -VERARBEITER, DRUCKER	70 510	18 291	63 740	17 073	6 778	1 218	3 571	1 091	8 624	2 319
DARUNTER DRUCKER	39 208	7 342	33 252	6 210	5 956	1 132	2 743	943	2 875	505
HOLZAUFBEREITER, HOLZWAREN- FERTIGER UND VERWANDTE BERUFE	16 250	1 986	15 914	1 919	336	67	294	33	2 425	358
METALLERZEUGER, -BEARBEITER DARUNTER METALLVERFORMER (SPANEND)	242 605	17 690	239 430	17 569	3 255	109	8 049	156	58 951	5 449
SCHLOSSER, MECHANIKER UND ZUGEOBDNETE BERUFE	460 156	12 927	439 999	10 143	28 157	2 784	01 539	3 871	28 295	717
DARUNTER SCHLOSSER	227 256	1 475	219 246	1 422	8 010	53	29 715	306	14 570	263
MECHANIKER	90 100	1 658	81 942	1 441	8 150	217	24 366	616	4 016	127
ELEKTRIKER	163 263	6 015	151 504	5 677	11 759	338	30 731	703	5 744	675
MONTIERER UND METALLBERUFE, A. N. G.	110 018	53 027	117 303	52 942	635	85	449	59	30 370	12 740
TEXTIL- UND BEKLEIDUNGSBERUFE DARUNTER TEXTILVERARBEITER	79 239	54 333	75 724	52 941	3 515	1 392	5 033	4 642	11 007	5 900
LEDERHERSTELLER, LEDER- UND FELLVERARBEITER	13 666	6 767	13 060	6 631	606	136	1 033	461	1 643	718
ERNAEHRUNGSBERUFE DARUNTER SPEISEBEREITER	128 906	53 017	120 695	50 973	8 211	2 044	19 611	4 075	10 659	9 789
BAUBERUFE DARUNTER MAURER, BETONBAUER	107 561	051	177 920	730	9 641	121	14 309	92	23 807	92
BAU-, RAUM AUSSTATTER, POLSTERER	38 802	3 610	36 954	3 215	1 848	395	3 448	459	3 156	512
TISCHLER, MODELLBAUER	60 104	1 874	65 303	1 807	2 801	67	11 693	1 006	2 713	63
MALER, LACKIERER UND VERWANDTE BERUFE	60 382	2 459	58 935	2 387	1 447	72	9 971	1 067	4 265	251
WARENPRUEFER, VERSANDFERTIG- MACHER	99 299	41 559	92 504	40 216	6 795	1 343	927	166	15 061	6 519
HILFSARBEITER OHNE NAEHERE TAEITIGKEITSANGABE	36 886	8 108	36 552	8 048	334	60	148	19	9 668	1 501
MASCHINISTEN UND ZUGEOERIGE BERUFE	60 860	883	58 565	867	2 295	16	221	6	5 918	385
ZUSAMMEN	2 002 913	311 846	1 909 437	300 241	93 476	11 605	196 052	18 239	250 364	53 583
TECHNISCHE BERUFE										
INGENIEURE, CHEMIKER, PHYSIKER, MATHEMATIKER	104 465	2 674	672	43	103 793	2 631	320	103	3 625	110
DARUNTER INGENIEURE	93 137	1 970	626	33	92 511	1 937	254	68	3 064	66
NOCH: TECHNISCHE BERUFE										

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	UND ZWAR									
	INSGESAMT		ARBEITER 2)		ANGESTELLTE 2)		IN BERUFLICHER AUSBILDUNG		AUSLAENDER	
	INS- GESAMT	DARUNTER WEIBLICH	ZUSAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZUSAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZUSAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZUSAMMEN	DARUNTER WEIBLICH
TECHNIKER, TECHNISCHE SONDER- FACHKRAEFTE	275 247	35 711	19 931	2 311	255 316	33 400	14 760	6 732	6 061	757
DARUNTER TECHNIKER	205 120	10 739	10 961	450	194 159	10 289	3 118	699	4 296	275
ZUSAMMEN	379 712	38 385	20 603	2 354	359 109	36 031	15 088	6 835	9 686	875
DIENSTLEISTUNGSBERUFE										
WARENKAUFLEUTE	432 606	273 415	25 499	12 886	407 107	260 529	53 111	38 729	10 062	5 064
DIENSTLEISTUNGSKAUFLEUTE UND ZUGEHORIGE BERUFE	188 520	82 924	3 461	864	185 059	82 060	21 060	11 683	2 782	1 198
DARUNTER BANK- VERSICHERUNGSKAUF- LEUTE	149 692	69 303	198	64	149 494	69 239	17 153	9 499	1 457	696
VERKEHRSBERUFE	388 567	52 800	340 230	38 946	48 329	13 854	4 783	1 262	30 202	2 042
DARUNTER BERUFE DES LANDVERKEHRS	180 038	3 668	171 202	2 990	8 836	678	1 430	167	9 143	111
ORGANISATIONS-, VERWALTUNGS-, BUEROBERUFE	1 006 491	619 422	18 376	6 650	988 115	612 772	69 516	51 380	17 664	9 430
DARUNTER BUEROFACH-, BUEROHILFS- KRAEFTE	767 459	536 622	14 597	5 274	752 862	531 348	64 194	47 574	12 454	8 115
ORDNUNGS-, SICHERHEITSBERUFE	67 905	10 654	52 387	7 843	15 518	2 011	662	72	3 008	378
SCHRIFTWERKSCHAFFENDE, SCHRIFT- WERKORDNENDE SOWIE KUENST- LERISCHE BERUFE	40 761	16 496	4 627	1 393	36 134	15 103	2 897	1 715	3 097	1 060
GESUNDHEITSBERUFE	264 917	222 392	10 581	8 951	254 336	213 441	45 046	40 804	13 313	9 241
DARUNTER AERZTE, APOTHEKER	27 288	10 034	1 264	1 004	26 024	9 030	463	346	3 327	668
SOZIAL- UND ERZIEHUNGSBERUFE, ANDERWEITIG NICHT GENANNT GEISTES- UND NATURWISSEN- SCHAFTLICHE BERUFE	152 476	99 455	7 720	5 911	144 756	93 544	11 809	9 807	6 794	3 221
DARUNTER SOZIALPFLEGERISCHE BERUFE	89 268	71 683	4 257	3 845	85 003	67 838	11 039	9 365	1 920	1 359
LEHRER	44 321	21 511	620	170	43 701	21 341	536	314	4 046	1 664
ALLGEMEINE DIENSTLEISTUNGS- BERUFE	293 048	237 655	271 905	222 299	21 143	15 356	28 165	25 163	35 075	22 255
DARUNTER REINIGUNGSBERUFE	163 376	130 428	161 433	129 324	1 943	1 104	930	295	20 348	13 576
ZUSAMMEN	2 838 291	1 615 213	734 794	305 743	2 100 497	1 389 470	237 049	180 615	121 997	53 889
SONSTIGE ARBEITSKRAEFTE	10 102	2 720	6 591	1 107	3 511	1 613	5 900	1 551	499	81
OHNE ANGABE	73	28	44	9	29	19	6	4	2	-
INSGESAMT	5 393 575	1 983 821	2 830 673	623 704	2 562 902	1 360 117	474 543	212 555	418 585	109 001

9. SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE AUSLAENDISCHE ARBEITNEHMER AM 30.06.1985  
NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN, ALTERSGRUPPEN UND AUSGEWAELHTEN STAATSANGEHOERIGKEITEN

WIRTSCHAFTSABTEILUNG 1)	ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN	DAVON MIT FOLGENDER STAATSANGEHOERIGKEIT									
		INSGESAMT	EG-LAENDER			UEBRIGES AUSLAND					
			ZUSAMMEN	DAVON			ZUSAMMEN	DARUNTER			
				GRIECHEN- LAND	ITALIEN	UEBRIGE		TUERKEI	JUGO- SLAVEN	PORTUGAL	SPANIEN
INSGESAMT											
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	3 097	647	39	201	407	2 450	1 078	549	163	163	
ENERGIEWIRTSCHAFT UND HAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	27 619	2 138	326	823	909	25 481	20 555	2 014	42	432	
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	230 231	66 103	24 105	28 416	13 502	164 128	91 453	28 859	8 932	15 040	
BAUGEWERBE	29 066	8 788	691	4 261	3 636	21 078	7 282	8 560	679	1 170	
HANDEL	26 524	9 201	1 359	2 723	5 119	17 323	6 403	2 738	657	1 303	
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	14 817	4 802	619	1 758	2 425	10 015	4 064	1 556	706	1 502	
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	2 469	1 139	130	195	814	1 330	160	169	35	131	
DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	60 877	20 338	4 099	8 185	8 054	48 539	13 797	10 860	1 757	2 654	
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	4 809	1 196	234	329	633	3 613	1 221	446	145	366	
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	10 276	4 997	373	672	3 952	5 279	1 610	541	530	306	
UNTER 20	18 331	3 714	1 293	1 671	750	14 617	10 994	1 050	581	935	
20 - 25	49 184	12 781	2 525	6 116	4 140	36 403	26 236	2 153	1 703	2 265	
25 - 30	45 305	17 037	2 971	7 727	6 339	28 268	15 405	2 653	1 213	2 060	
30 - 35	51 485	16 996	2 690	7 492	6 814	34 489	10 254	9 075	1 001	2 377	
35 - 40	75 045	18 465	4 589	6 869	7 807	56 500	23 236	15 497	2 645	3 031	
40 - 45	67 083	14 022	4 545	5 263	5 014	52 261	20 136	10 026	2 632	3 094	
45 - 50	58 003	15 505	6 022	5 602	3 801	42 498	22 229	8 166	2 105	3 267	
50 - 55	33 710	11 278	4 631	3 967	2 680	22 432	8 833	5 132	1 149	3 494	
55 - 60	15 623	6 661	2 448	2 221	1 992	8 962	2 038	2 039	495	2 094	
60 - 65	4 392	1 921	443	600	878	2 471	269	467	110	572	
65 UND MEHR	424	169	18	35	116	255	13	34	12	46	
INSGESAMT	418 505	119 349	32 175	47 563	39 611	299 236	147 643	56 292	13 646	23 235	
DARUNTER: WEIBLICH											
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	452	76	3	12	61	376	249	30	40	13	
ENERGIEWIRTSCHAFT UND HAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	214	61	5	13	43	153	26	63	6	6	
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	51 139	16 693	8 209	5 834	2 650	34 446	17 161	8 880	2 349	3 439	
BAUGEWERBE	500	166	25	63	98	322	78	83	18	19	
HANDEL	9 434	3 373	517	832	2 024	6 061	2 122	1 172	275	557	
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	1 945	808	120	194	406	1 137	152	218	161	225	
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	1 358	586	87	109	390	772	115	140	23	76	
DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	37 537	9 895	2 331	3 445	4 119	27 642	7 812	7 600	1 364	1 706	
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	2 699	685	102	193	390	2 014	403	330	110	260	
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	5 715	1 871	192	257	1 422	1 844	478	295	103	199	
UNTER 20	5 226	1 420	493	602	325	3 808	2 476	393	227	350	
20 - 25	14 948	4 878	1 084	2 002	1 792	10 070	6 022	997	645	909	
25 - 30	13 388	5 297	1 050	2 040	2 199	8 091	3 569	1 393	448	647	
30 - 35	18 923	5 174	1 301	1 645	2 140	13 749	3 996	4 639	669	695	
35 - 40	20 644	5 100	1 781	1 460	1 939	15 464	5 361	4 633	887	778	
40 - 45	14 283	3 917	1 632	1 022	1 263	10 366	3 815	2 654	746	872	
45 - 50	10 625	3 756	1 963	1 011	782	6 869	2 258	2 053	476	854	
50 - 55	6 608	2 729	1 480	705	535	3 879	862	1 334	233	820	
55 - 60	3 489	1 551	647	386	518	1 938	282	559	103	483	
60 - 65	765	293	69	73	151	472	33	148	13	89	
65 UND MEHR	100	39	3	6	30	61	2	8	2	11	
ZUSAMMEN	109 001	34 234	11 599	10 952	11 683	74 767	28 676	18 011	4 449	6 500	

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970) -2) EINSCHL. DER PERSONEN 'OHNE ANGABE' DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG

## Anhang

Gegenüberstellung der „Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970)“ zu dem  
„Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit“, Ausgabe 1973 (WS)

Nr. der Systematik	Wirtschaftsgliederung	Nr. der WS-Systematik
0	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei . . . . .	00 – 03
1 – 3	Produzierendes Gewerbe . . . . .	04 – 61
1	Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau . . . . .	04 – 08
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe) . . . . .	09 – 58
20	chemische Industrie (einschl. Kohlenwertstoffindustrie) und Mineralölverarbeitung . . . . .	09 – 11
21	Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung . . . . .	12 – 13
22	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik und Glasgewerbe . . . . .	14 – 16
23	Eisen- und NE-Metallerzeugung, Gießerei und Stahlverformung . . . . .	17 – 22
24, 25 07 1	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau <sup>1)</sup> . . . . .	23 – 33
25 (ohne 25 07 1)	Elektrotechnik <sup>2)</sup> , Feinmechanik und Optik; Herstellung von EBM-Waren, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- und Schmuckwaren . . . . .	34 – 39
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe . . . . .	40 – 44
27	Leder-, Textil- und Bekleidungs-gewerbe . . . . .	45 – 53
28 – 9	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe . . . . .	54 – 58
3	Baugewerbe . . . . .	59 – 61
30	Bauhauptgewerbe . . . . .	59 – 60
31	Ausbau- und Bauhilfsgewerbe . . . . .	61
4 – 5	Handel und Verkehr . . . . .	62 – 68
4	Handel . . . . .	62
40 – 1	Großhandel . . . . .	620
42	Handelsvermittlung . . . . .	621
43	Einzelhandel . . . . .	622 – 625
5	Verkehr und Nachrichtenübermittlung . . . . .	63 – 68
50 0	Eisenbahnen . . . . .	63
50 7	Deutsche Bundespost . . . . .	64
50 (ohne 50 0, 7)	Verkehr (ohne Eisenbahnen und Deutsche Bundespost) . . . . .	65 – 68
6 – 9	Sonstige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen) . . . . .	69 – 94
6	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe . . . . .	69
60	Kredit- und sonstige Finanzierungsinstitute . . . . .	690
61	Versicherungsgewerbe . . . . .	691
7	Dienstleistungen, soweit anderweitig nicht genannt . . . . .	70 – 86
70 0	Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe . . . . .	70 – 71
70 1 – 2	Reinigung (einschl. Schornsteinefegergewerbe) und Körperpflege . . . . .	72 – 73
70 6 – 8	Wissenschaft, Bildung, Kunst und Publizistik . . . . .	74 – 77
71 0 – 1	Gesundheits- und Veterinärwesen . . . . .	78
71 2 – 7	Rechts- und Wirtschaftsberatung sowie andere, vorwiegend für Unternehmen erbrachte Dienstleistungen . . . . .	79 – 81, 820
71 8	sonstige Dienstleistungen . . . . .	83 – 86, 821, 822
8	Organisationen ohne Erwerbscharakter und private Haushalte . . . . .	87 – 90
	darunter	
80 0	christliche Kirchen, Orden, religiöse und weltanschauliche Vereinigungen . . . . .	89
80 1 – 7	Organisationen des Wirtschaftslebens und übrige Organisationen ohne Erwerbscharakter . . . . .	87 – 88
9	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung . . . . .	91 – 94
90	Gebietskörperschaften . . . . .	91, 92, 94
96	Sozialversicherung . . . . .	93
–	ohne Angabe . . . . .	–

1) einschl. Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung — 2) ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung

